



BAUSTART FÜR DEN NEUEN BAUHOF DER GEMEINDE

Mit dem Spatenstich am 17. August wurde die erste Bauphase für den neuen Bauhof in Poneggen eingeläutet

HIER ENTSTEHT DER NEUE BAUHOF

Spatenstich NEUER Bauhof

Am 17. August fand die Spatenstichfeier für den neuen Bauhof der Marktgemeinde Schwertberg statt.

Alle Infos dazu auf Seite 3

Schwertberg WÄHLT

Am 26. September entscheiden Sie über den OÖ. Landtag, unseren Gemeinderat und das Bürgermeisteramt von Schwertberg.

Alle Infos dazu ab Seite 4



Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger

Die letzten 6 Jahre sind schnell vergangen

Am 26. August tagte dieser Gemeinderat bereits zum letzten Male. In 43 Sitzungen wurden Projekte in Höhe von EUR 30 Millionen beschlossen bzw. umgesetzt und unsere Schulden auf insgesamt EUR 4,8 Mio. mehr als halbiert. Wir haben gemeinsam viel geschafft. Der Spatenstich für den neuen Bauhof im August und der Tag der offenen Tür für den Caritas-Kinderergarten am 17. September 2021 sind dafür beispielhaft.

Weitere EUR 1,4 Mio. Förderungen

Besonders stolz bin ich darauf, dass unsere Hangwasserschutzmaßnahmen internationale Beachtung finden und für den Adaptterra-Award nominiert wurden (bitte voten Sie für unser Projekt – siehe Bericht Seite 11). Es gelang uns als einen der ganz wenigen Gemeinden nach intensiver Vorarbeit im August 2021 die offizielle Zusage der Förderstelle für unsere beiden Projekte „Broat'n – Mühlenweg“ und „Ludwig Wahl Straße“ samt Ableitungsbauwerke zu erhalten. Über das Österreich-Programm der AMA bekommt Schwertberg somit aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes LE 14–20 über 1,4 Millionen Euro Förderungen. Damit können wir bis 2023 unsere Hangwasser-Projekte weiter vorantreiben, ohne unser Budget zu belasten.

Viele Vorhaben fix auf Schiene

Ich möchte Schwertberg auch in Zukunft positiv weiterentwickeln. Mit dem nötigen Weitblick wurde der Vertrag mit der Neuen Heimat und in einem Jahr der Bau des Gesundheitszentrums fixiert. Für 2022 wurde mit der ÖBB der Ausbau der Park&Ride Anlage paktiert und der Beitritt zur Klima-Modell Region Perg besiegelt. Das Land OÖ. hat auch bereits die geplante Generalsanierung

der ASKÖ-Sportanlage, des Feuerwehr Zeughauses Schwertberg und unserer Mittelschule genehmigt und fördertechnisch bewilligt. Dies gilt ebenso für die Neugestaltung des Marktplatzes und des alten Amtsgebäudes. Die Renaturierung des Pönneggenbaches wurde mit Unterstützung des Gewässerbezirkes Linz bei Ministerin Köstinger eingereicht.

Danke für die gute Zusammenarbeit

Ich danke meinen MitarbeiterInnen der Gemeinde, dass sie mich so loyal und fleißig bei der Bewältigung all unserer Aufgaben unterstützt haben. Die seit Monaten fehlende Amtsleitung (sie wird mit dem neuen Gemeinderat nachbesetzt) konnten wir gemeinsam gut kompensieren. Besonderer Dank gebührt dabei v.a. dem interimistischen Leiter Herrn Günther Wagner und Frau Doris Walkner, die mit ihrer Erfahrung diese „Lücke“ bestens ausgleichen konnten. Das Team des Bauhofes rückt selbst am Wochenende, in der Nacht oder bei Sturm, Regen und Schnee zum Wohl der Bevölkerung aus – und die Reinigungs-Crew hält unsere öffentlichen Bauten stets sauber und in Schuss. Auf sie alle ist wirklich Verlass – das hat sich v.a. während des Lockdowns gezeigt, wo die Bediensteten der Gemeinde stets in Einsatz waren. Großen Respekt habe ich auch vor dem unglaublichen Engagement unserer Feuerwehren, dem Roten Kreuz sowie unserer rund 70 Vereine. Sie machen unseren Ort zu einer lebendigen und einzigartigen Gemeinde. Danke für euren Einsatz!

Ich bin gerne Bürgermeister

Ich habe als Bürgermeister stets versucht, mein Bestes zu geben – fleißig zu sein, mit Herz und Hirn unsere Projekte umzusetzen, alle Parteien einzubinden und kompromissbereit die Zusammenarbeit mit allen GemeinderätInnen zu suchen. Ich habe meine Funktion mit



© Katharina Lacko

großer Freude ausgeübt und möchte noch gerne zwei Perioden als Bürgermeister „dienen“. Ich hatte mir vorgenommen, alle Haushalte persönlich aufzusuchen, dies war aber aufgrund der vielen Baustellen und Unwetter nicht möglich – denn die Arbeit in der Gemeinde hat stets absoluten Vorrang und darf unter einer Wahlbewegung nicht leiden. Dennoch durfte ich in meiner „Freizeit“ seit Juli über 1.000 persönliche Gespräche führen. Ich habe dabei viele positive Rückmeldungen erhalten und verspreche, die zahlreichen Anliegen in mein künftiges Arbeitsprogramm aufzunehmen.

Nun sind Sie als BürgerIn am Zug

Am 26. September entscheiden Sie, wie es künftig in der Gemeinde Schwertberg weitergehen soll – ob Sie mit mir und meiner Arbeit als Bürgermeister zufrieden waren, mir auch für die Zukunft das Vertrauen schenken, somit auf Stabilität und Sicherheit setzen oder völlige Veränderung wünschen.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Ich wünsche einen schönen Herbst!
Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Max Oberleitner

Endlich geht es los - Startschuss für Bauhof

am 17. August 2021 erfolgte der Spatenstich für den neuen Bauhof in Poneggen.



LR Max Hiegelsberger und Bürgermeister Max Oberleitner nahmen gemeinsam mit den Vertretern aller Parteien, den bauausführenden Firmen und den Mitarbeitern des Bauhofes den Spatenstich vor. Gefeierte wurde bei den „Nachbarn“ am Gelände des ASZ.

Bauarbeiten voll im Gange

Anfang August wurde die Baustelle von Firma Hentschläger eingerichtet und in den ersten Wochen bereits die Fundamente für die Garage betoniert. Noch im Herbst werden die Fertigteilelemente für den neuen Bauhof angeliefert.

Das 2,5 Mio. Euro teure Projekt soll bis Sommer 2022 errichtet werden. Bereits 92 Prozent aller Gewerke wurden erfolgreich vergeben. Viele heimische Betriebe profitieren davon. Der Bauhof wird in besonders ökologisch nachhaltiger Bauweise (Holzfassade, Fassadenbegrünung, E-Ladestationen etc.) ausgeführt. Der Bau der Schüttboxen für Lagerzwecke wurde bereits beim Bau des Altstoffsammelzentrums vorgezogen, da sich hier viele Synergien ergaben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Zusatzwünsche des Bauhof-Teams in Höhe von rund EUR 80.000,-, denn sie waren als „Hausherren“ in die Planungen besonders eingebunden und konnten ihre Ideen einbringen wie zB. Beheizung der Fahrzeughalle samt CO²-Fühler.

Lärmschutz für Anrainer

Die Gemeinde nimmt auch die Anliegen der Anrainer besonders ernst. Deshalb wurden die Einreichpläne von Professionisten nochmals lärmschutztechnisch überarbeitet. Die Splittboxen werden nun nicht in der Mitte errichtet, sondern mit der Rückwand an die Außenseite des Areals versetzt. Zusätzlich soll noch ein begrünter Erdwall oder eine Lärmschutzwand die Lärmbildung von Bauhof und ASZ eindämmen. Weiters wird mit der geplanten Renaturierung des Poneggenbaches in den nächsten Jahren sogar ein Grüngürtel vor der Poneggen Siedlung entstehen.

Gesundheitszentrum folgt

Die Spatenstichfeier hatte für die Gemeinde Schwertberg einen ganz besonderen Stellenwert, denn sobald der neue Bauhof fertig und bezogen ist, wird das Areal des alten Bauhofes an der Schacherbergstraße für den Abriss freigegeben und der Bau des neuen Gesundheitszentrums begonnen.



Ehrengast Landesrat Hiegelsberger gratuliert Bürgermeister Max Oberleitner zu dem tollen Projekt.



Die FF Poneggen sorgte für das leibliche Wohl der BesucherInnen.



Mitarbeiter des Bau- und Wasserbauhofes freuen sich auf ihre neue Arbeitsstätte.

Zahlen und Fakten zum neuen Bauhof

- Gesamtnutzfläche: 899,61 m²
- Gebäudehöhe: 8,38 m²
- Anzahl der Räume: 13
- Künftig finden Sie auch unsere Mitarbeiter des Wasserbauhofes beim neuen Bauhof

Oberösterreich wählt - Sind Sie schon fit für die

Wer ist wahlberechtigt?

1. Bei der **Landtagswahl** ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (6. Juli 2021)

- a)** die österreichische Staatsbürgerschaft besessen hat
- b)** in Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz hatte und
- c)** vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

2. Zur **Gemeinderatswahl** ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet um am Stichtag (6. Juli 2021)

- a)** die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besessen hat,
- b)** in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hatte und
- c)** vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

3. Zur **Bürgermeisterwahl** ist aktiv jeder wahlberechtigt, der zur Gemeinderatswahl (Punkt 2.) aktiv wahlberechtigt ist.

Wählen im Wahllokal oder per Briefwahl?

Anfang September werden wir Ihnen eine „Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahl 2021“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт. Zu den Wahlen am 26. September im

Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen Lichtbildausweis mit. Auf der amtlichen Mitteilung ist ersichtlich, in welchem Wahllokal Sie in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr Ihre Stimme abgeben können. Schwertberg ist in folgende Wahlsprengeln eingeteilt:

Wahlsprengel Schwertberg

Wahlsprengel I

Marktgemeindeamt, Schacherbergstr. 3

Wahlsprengel II

Volksheim, Poststraße 4

Wahlsprengel III

Mittelschule, Reitbergstraße 2

Wahlsprengel IV

Volksschule, Reitbergstraße 2

Wahlsprengel V

FF-Zeughaus Winden-Windegg, Windegg 100

Wahlsprengel VI

FF-Zeughaus Poneggen, Achhorner-siedlung 2

Wahlsprengel VII

SENIORium, Heimstätteweg 2

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Briefwahl

Wie beantrage ich die Briefwahl. Dafür gibt es drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Bürgerservice-stelle des Gemeindeamtes ab Anfang September bis Freitag, 24. September um 12.00 Uhr,
- Schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungs-karte mit Rücksendekуверт bis Mittwoch, 22. September oder
- Elektronisch im Internet bis Mittwoch, 22. September.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September mittels eingeschriebener Briefsendung (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. September 2021 um 15.00 Uhr bei der Gemeinde ein-langen.

Sie haben die Möglichkeit, die mit Ihrer Unterschrift versehene Wahl-karte

- a)** per Briefwahl zu senden,
- b)** bis zum Wahltag während der Öff-nungszeiten des Gemeindeamtes in der Bürgerservice-stelle abzugeben,
- c)** am Tag vor dem Wahltag (= Sams-tag, 25. September 2021) in der Bür-gerservice-stelle des Gemeindeamtes von 08.00 bis 12.00 Uhr abzugeben,
- d)** am Wahltag in allen Wahllokalen von 08.00 bis 15.00 Uhr abzugeben.

Bei der Wahl in einer fremden Ge-meinde können Sie in Wahllokale gehen, die als Wahlkarten-Wahl-lokal ausgewiesen sind. Hier dürfen Sie außerhalb Ihrer Gemeinde jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stim-me abgeben.

EU BürgerInnen

EU-BürgerInnen haben das Wahl-recht für die Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahlen in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wäh-len mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Ge-meindeamt rechtzeitig ab!

Wahl am 26. September

Bettlägrig was tun?

Um Bettlägrigen und solchen gleichzuhaltenden WählerInnen (mit Wahlkarte) die Ausübung des Wahlrechts zu erleichtern, kann eine sogenannte „besondere Wahlbehörde“ diese Personen während der festgesetzten Wahlzeit aufsuchen. Mit der Beantragung einer Wahlkarte können jedoch die Angehörigen bei der Ausübung des Wahlrechts helfen. Gerade in Zeiten von Corona müssen somit keine externen Personen zu Ihnen nach Hause kommen.

Bei unterschriebenem Antrag darf die Wahlkarte mitgegeben werden, wenn die Person im gleichen Haushalt wohnt.

Wenn die Person nicht im gleichen Haushalt wohnt, sind ein unterschriebener Antrag und eine Vollmacht erforderlich.

Wichtig bei den Wahlkartenanträgen

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.

Allgemeines zur Oberösterreich-Wahl am 26. September 2021

Heuer wird am 26. September in OÖ gewählt. Die letzte Oberösterreich-Wahl war am 27. 09. 2015.

Die Mitglieder des Gemeinderates und jene des Landtages werden jeweils alle sechs Jahre (Wahlperiode) auf Grund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Verhältniswahlrechts gewählt.

Die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters erfolgt in der Regel direkt, aufgrund des persönlichen Mehrheitswahlrechts von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der jeweiligen Gemeinde.

Wahlvorschläge Schwertberg

Folgende Parteien haben einen Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl eingebracht:

- | | | |
|---------|--|---------|
| • ÖVP | Team Max Oberleitner – ÖVP Schwertberg (ÖVP) | Liste 1 |
| • FPÖ | Freiheitliche Partei Österreichs | Liste 2 |
| • SPÖ | Sozialdemokratische Partei Österreichs | Liste 3 |
| • GRÜNE | Die Grünen - Die Grüne Alternative OÖ | Liste 4 |

Die Listennummern sind gemäß der Reihung der kandidierenden Parteien bei der Landtagswahl vorgegeben und verbindlich.

Für die Wahl des Bürgermeisters wurden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

- | | |
|---------|--|
| • ÖVP | Mag. Oberleitner Max - Bürgermeister |
| • FPÖ | Ing. Kashafer Paul - Softwaretechniker |
| • SPÖ | Weilig Karl - Pensionist |
| • GRÜNE | Gradl Rainer - Chemielaborant |

Wer wählt den Bürgermeister in Oberösterreich?

(1) (Verfassungsbestimmung) Der Bürgermeister wird auf Grund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Mehrheitswahlrechts von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Gemeinde gewählt, sofern im Abs. 3 nichts anderes vorgesehen ist. Das Nähere ist durch Landesgesetz zu regeln.

Landtagswahl

Am 10. August endete die Einreichfrist für die bevorstehenden Landtags- und Gemeinderatswahlen. Am Abend teilte die Landeswahlbehörde dann mit, wer zugelassen ist und somit am Stimmzettel stehen wird.

Die im Landtag vertretenen Parteien ÖVP, SPÖ, FPÖ und Grüne treten ebenso an, wie weitere bereits bekannte und ganz neue Parteien. NEOS, KPÖ, die Christliche Partei Österreichs (CPÖ), „Bestes Oberösterreich“, die Impfskeptiker „Menschen Freiheit Grundrechte Oberösterreich“ (MFG OÖ), die Unabhängige Bürgerbewegung (UBB) sowie „Referendum“ kämpfen um den Einzug.

Die elf Parteien kämpfen um insgesamt 56 Sitze im Landtag. Um den Einzug zu schaffen, müssen am Wahltag mindestens vier Prozent der Stimmen erreicht werden.

Beschlüsse des Gemeinderates

1. Nachtragsvoranschlag 2021

Trotz der CORONA-Pandemie konnte in Schwertberg für den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 15.417.800,- erzielt werden. Nachstehend informieren wir Sie in einer Kurzzusammenfassung über die wichtigsten Zahlen:

Ergebnishaushalt:

Erträge EUR 16.560.800,-
 Aufwände EUR 16.314.90,-
 Rücklagenentnahmen
 EUR 1.651.400,-

Nettoergebnis EUR 1.897.300,-

Für investive Einzelvorhaben (Projekte) = Für folgende Entnahmen aus dafür zweckgebundenen Rücklagen:

Neuerrichtung Bauhof
 EUR 707.700,-
 Beitrag PERG Dachsbergerschließung
 EUR 154.100,-
 Erweiterung Caritas-KIGA/Krabbelst.
 EUR 32.900,-
 Wasserleitung Bachstraße
 EUR 170.500,-
 ABA Bachstraße
 EUR 133.000,-
 ASKÖ Sportanlage (Zwischenvh. Gde-Entlastungspaket)
 EUR 23.200,-

Entwicklung der langfristigen Finanzschulden:

Schuldenstand zum Jahresende 2021: EUR 4.856.700,-

Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) für die Planungsperiode 2021 bis 2025

Für die Jahre 2021 bis 2025 ist die Umsetzung folgender Projekte geplant:

- ASKÖ Sportanlage Generalsanierung
- Sanierung Umbau FF-Haus Schwertberg
- Generalsanierung Mittelschule
- Neugestaltung Marktplatz
- Generalsanierung Amtsgebäude

Grundzusammenlegungen im Bereich "ehem. Grafenspital"

Als Ergebnis der Grundzusammenlegungen im Bereich des ehem. Grafenspitals in der Friedeggstraße 3 steht nun der Marktgemeinde Schwertberg eine zusammenhängende Fläche zur Verfügung, über deren Verwendung der neue Gemeinderat in der kommenden Funktionsperiode beraten kann. Die Fläche erschließt sich insgesamt auf rund 1.500m².

Die Marktgemeinde Schwertberg erhält lt. Teilungsplan 298 m² und übergibt im Gegenzug 249 m² an benachbarte Liegenschaftseigentümer.

Diese Flächenbereinigung hat für alle Beteiligten den Vorteil, dass die dzt. „verstreuten“ Liegenschaften zusammenhängende Flächen bilden.



Grundriss der Zusammenlegung



Ehemaliges Grafenspital - die Grundzusammenlegung ermöglicht nun eine Verwendung des Gebäudes.

Vergabe von Vereinssubventionen

Das Vereinsleben ist der Gemeinde Schwertberg ein besonderes Anliegen. Es fördert den Zusammenhalt und das kulturelle Leben. Aus diesem Grund wurden einstimmig Vereinssubventionen in Gesamthöhe von

EUR 27.800,- beschlossen. Der Musikverein erhält eine Subvention in der Höhe von EUR 5.000,-, die Aiserbühne wurde mit EUR 4.400,- unterstützt und die ASKÖ Schwertberg mit EUR 18.400,-.

Aus dem Gemeinderat

Vertrag ÖBB/Land OÖ/Mgde. Schwertberg zur Realisierung, den Betrieb und die Finanzierung der Park & Ride-Anlage

Die ÖBB beabsichtigt nächstes Jahr die bestehende Park&Ride-Anlage grundlegend zu erneuern und um ca. 12 PKW-Stellplätze (davon 2 barrierefreie PKW-Stellplätze, 2 Familien-Stellplätze, 4 Frauen-PKW-Stellplätze sowie 4 für E-Mobilität vorbereitete PKW-Stellplätze), ca. 38 überdachte Fahrradabstellplätze und ca. 15 überdachte Mofaabstellplätze zu erneuern.

Die geschätzten Gesamtkosten betragen voraussichtlich € 377.000,- exkl. MWSt., wobei vom Land OÖ. und der Mgde. Schwertberg je max. € 94.250,- übernommen werden.

Die Verhandlungen ergaben außerdem, dass die Mgde. Schwertberg für die Nutzung der gemeindeeigenen Liegenschaften von der ÖBB einmalig € 37.200,- anstatt rd. € 11.000,- erhält.

Die Sanierungsmaßnahmen der ÖBB gehen einher mit der Umsetzung des geplanten Projektes „Errichtung Kreisverkehr am Südring inkl. Busbucht“ der Mgde. Schwertberg.

Glücklicherweise ist nun nach einigen intensiven Gesprächen der OÖ Verkehrsverbund an der Errichtung einer Busbucht im Bereich des neuen Kreisverkehrs interessiert.



Der geplante Umbau der Park & Ride-Anlage mit Kreisverkehr beim Bahnhof Schwertberg.

Änderung der GEP (DIGIKAT) - Sanierung des Zeughauses

Im Juni 2021 erfolgte eine Analyse der Gefährdungs- und Entwicklungsplanung bzgl. Abstimmung künftiger Beschaffungsmaßnahmen der Schwertberger Wehren.

Für die Sanierung von Feuerwehrzeughäusern, in diesem Fall für die Generalsanierung des Zeughauses für die FF Schwertberg, war die Aktualisierung bzw. Änderung des Gefahrenzonenplanes notwendig.



2023 startet die bewilligte Generalsanierung des Zeughauses der FF Schwertberg.

Beitritt zur „Klima und Energie Modellregion Perg“ (KEM Perg)

In der Bürgermeisterkonferenz vom 21. Juni 2021 wurde von der FH Technikum Wien die „Klima und Energie Modellregion Perg“ vorgestellt und die Gründung eines Gemeindeverbandes angeregt. Ziel ist, im Bezirk Perg künftig lokale Ressourcen an erneuerbaren Energien optimal zu nutzen, das Potential zur Energieeinsparung besser auszuschöpfen und gemeindeübergreifend nachhaltiger zu wirtschaften.

In Oberösterreich haben sich bereits 12 Modellregionen gebildet, deren Aufgaben von der Abfall-/Kreislaufwirtschaft, dem Recycling bis zum Bodenschutz, oder dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs reichen und somit alle Bereiche des öffentlichen Lebens umfassen.

Im Rahmen des Verbandes erhalten die Mitgliedsgemeinden ihre Klimaschutzmaßnahmen bis zu 75 Prozent gefördert. Außerdem gibt es höhere Förderungen für die Sanierung bzw. den Umstieg auf Holzheizungen, Photovoltaikanlagen usw.

Der Gemeinderat hat daher den Beitritt zur KEM-Perg einstimmig beschlossen und setzt damit ein weiteres sichtbares Zeichen für den aktiven Klimaschutz. Aus dem Bezirk Perg sind dzt. 14 Gemeinden an einer Mitgliedschaft interessiert, der Mitgliedsbeitrag beträgt für die nächsten drei Jahre voraussichtlich € 0,50/Einwohner. Schwertberg wird somit 2022 von Experten betreut, die unter Einbindung der Bevölkerung konkrete Klimaschutz-Projekte für unsere Gemeinde erarbeiten, die bis 2024 auch umgesetzt werden müssen. Ein ganz spannendes Thema ist dabei die Gründung von Energiegemeinschaften. Wir wollen mit unseren öffentlichen Gebäuden (zB. dem neuen Kindergarten, Bauhof oder der Schule) Ökostrom erzeugen und damit auch unsere GemeindebürgerInnen versorgen. Davon sollen alle profitieren!

Umbau der B3 und B3c Kreuzungen in Furth

Wie im Gemeinderat am 1. Juli mehrheitlich beschlossen, wurde im Sommer mit dem Umbau der Kreuzungen an der B3 und B3c in Furth begonnen. Die Kosten werden zwischen Land OÖ, Wirtschaft und Gemeinde geteilt, wobei unser Anteil mit maximal EUR 75.000,- gedeckelt wurde.

Die neuen erweiterten Rechts-Abbiegespuren bieten in beiden Straßen mehr Platz für Linksabbieger und werden somit künftig das Stauproblem zu den Stoßzeiten deutlich mindern. Weiters hat die Gemeinde Schwertberg für beide Kreuzungen

einen 70iger beantragt. Die Firma Hödlmayr und auch andere Logistik-Betriebe wollen in Zukunft jene LKW's auf der Aisttalstraße wieder vermehrt über die B3-Kreuzung in Furth Richtung Perg bzw. Grein auffahren lassen und so den Verkehr auf der alten B3c bewusst entlasten. Die Gemeinde verlangte vom Land OÖ, dass im Herbst mit einer Generalverkehrsanalyse der B3 zwischen Grein und Luftenberg samt ihrer Zubringer erstellt wird, um an den neuralgischen Stellen, wie in Furth oder an den Engstellen wie beim Schloss, weitere Entlastungsmaßnahmen zu setzen.



Baustelle und der Umbauplan der beiden Kreuzungen in Furth.

Gehsteig Aisttalstraße Aisting

Die gesamte westliche Straßenseite der Aisttalstraße soll nach dem Bahnübergang einen Gehsteig samt Beleuchtung bis zur Hödlmayr-Areal erhalten. Die Umsetzung ist in zwei Etappen ab 2022 geplant. Bei einem Lokalausweis wurden bereits die ersten Grundabläufe mit den Anrainern vereinbart.

Der Gehsteig hat mit über 2m die Breite eines Radweges – für einen verordneten Radweg fehlt aber dennoch der Platz, da bei einem Radweg auch 1,5m Trennstreifen vorgeschrieben sind. Bei der Einmündung zum Südring (Verbindung Rotes Kreuz und Bahnhof) sowie bei der

Sportplatz-Zufahrt kommt jeweils eine Querungshilfe mit fixer digitaler Geschwindigkeitsanzeige. Ziel ist, dort auch jeweils einen Schutzweg markieren zu dürfen – doch dafür muss die gemessene Durchschnitts-Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer noch sinken. Daher werden künftig laufend Messungen und Kontrollen durchgeführt.



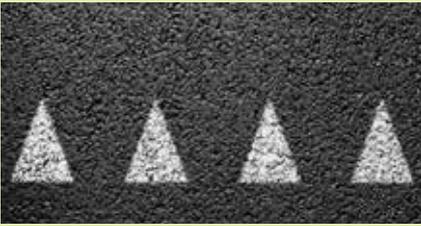
Auf der rechten Straßenseite wird ein durchgängiger Gehsteig vom Eiesbahnübergang in Aisting zur Firma Hödlmayr errichtet.

Verlängerung Radweg Aisttalstraße BILLA

Der Gemeinderat beschloss eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Land OÖ. für eine Machbarkeitsstudie, um unsere Lücke im Radwegenetz an der Aisttalstraße vom Schutzweg (Parksteg) bis zur Einmündung in die Reitbergstraße zu schließen.

Die geschätzten Gesamtkosten von rund EUR 3.000,- für die Planung exkl. Kosten für extern beauftragte Vermessungsarbeiten der Abt. Geoinformation und Liegenschaft und die Projektierung einer Beleuchtung werden zwischen Gemeinde und Land OÖ geteilt. Die Umsetzung ist für 2022 geplant.

Neue Straßenmarkierung



Bereits Ende Juli wurden im gesamten Gemeindegebiet die Straßenmarkierungen (30er Zonen, Einbahnen,...) aufgefrischt. Teilweise wurden auch neue Bodenmarkierungen angebracht, dazu gehören Begrenzungslinien und sogenannte „Haifischzähne“ in den Siedlungsstraßen. Diese sind unterstützende Markierungen, die auf die Rechtsregel hinweisen, denn auch in Siedlungsstraßen gilt die Rechtsregel, wenn nicht der Vorrang mittels Verkehrszeichen anders geregelt ist.

Fahrverbot Pissenbergstraße/ Loitzenberg



Um den Anrainern der Bachstraße die Umleitung zu erleichtern, hat die Gemeinde Schwertberg bis Ende Juni 2022 ein Fahrverbot für die Pissenbergstraße und Loitzenberg zwischen der B123 und der Poneggenstraße für den Durchzugsverkehr durchgesetzt, von der alle Radfahrer, Anrainer, Anlieger und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge ausgenommen sind.

Reitbergstraße

Die Asphaltierung in der Reitbergstraße kann erst gegen Ende des Jahres erfolgen, weil sich aufgrund der tiefen und umfangreichen Grabungen v.a. für den Rückstaukanal der Untergrund noch festigen muss. Leider fehlen im alten Teil der Reitbergstraße auch Einläufe für die Straßenentwässerung und der Schotterunterbau, was nun nachgerüstet wird. Im Zuge der Sanierung wird die Straßenbreite auf durchgehend 4,50m reduziert und der Gehsteig auf einheitlich 1,50m verbreitert. Diese Maßnahmen sollen helfen, dass in der Reitbergstraße künftig etwas langsamer gefahren wird.



Neuer Rückstaukanal in der Reitbergstraße.

Bachstraße



Am 17. August wurden die Betonrohre für den Rückstaukanal von einem 30-Tonnen Bagger verlegt.

In der Großbaustelle Bachstraße herrscht reger Betrieb. Im Gemeinderat konnten bereits alle Verträge zur Grundeinlöse des geplanten Gehsteiges beschlossen werden.

Im oberen Bereich der Bachstraße wurden bis Ende Juli die neue Wasserleitung und der Regenwasserkanal fertig verlegt. Auch die umfangreiche bakterielle Analyse der neuen Wasserleitung ist mittlerweile positiv abgeschlossen. Dank der bestätigten Keimfreiheit konnten Ende August alle Schächte geschlossen und die Straße provisorisch hergerichtet werden. Die Ausweiche vor der Brücke ist bereits aufgeschüttet.

Beim Gererstorfer Bach wurde kurz vor der Mündung in den Poneggenbach eine Mulde mit Wall errichtet, der künftig jene Häuser schützt, die bisher regelmäßig vom Gerersdorfer Bach überschwemmt wurden. Außerdem sorgen die Rückhaltebecken der nördlichen Bachstraße für eine

gezielte, gedrosselte Einleitung der Straßenwässer. In den nächsten Monaten sollen auch im unteren Teil der Bachstraße die neue Wasserleitung und der neue Regenwasserkanal verlegt sein. Im Laufe des Jahres folgen auch noch die Leisten für den neuen Gehsteig und die LED-Beleuchtung. Zum Abschluss wird die komplette Bachstraße auf einer Länge von 700m gemeinsam mit dem neuen Gehsteig fein asphaltiert.



Neuer Schutzwall für Geresdorferbach.



Aktuelles Baugeschehen in Schwertberg

Neuer öffentlicher Parkplatz vor der Steinbach-Zentrale

Die Gemeinde Schwertberg hat vor einigen Jahren das Grundstück vis a vis der neuen Rot Kreuz-Dienststelle erworben. Da über diese Fläche auch künftig die Zufahrt zur neuen Bürozentrale der Firma Steinbach führt, werden die Errichtungskosten eines öffentlichen Parkplatzes zwischen Steinbach und der Gemeinde geteilt.

Noch heuer im Herbst werden 24 neue Stellplätze für das Rote Kreuz, Besucher des Sportplatzes und natürlich auch BenutzerInnen des Bahnhofes errichtet. Mit dem Parkplatz soll auch ein Grüngürtel mit Bäumen und Sträuchern entstehen.



Geh- und Radweg Winden

Die Marktgemeinde Schwertberg hat mit dem Land OÖ paktiert, 2023 nach Winden eine öffentliche Geh- und Radwegverbindung zu errichten und dafür die entsprechende straßenrechtliche Verordnung zu erlassen. Der bestehende Weg wurde bislang über Privatgrundstücke geführt, er soll als öffentlicher Weg ausgewiesen und als Geh- und Radweg eingereicht werden. Die Oö. Umweltschutzbehörde prüfte die Einreichunterlagen und teilte der Gemeinde Mitte August offiziell mit, dass das beantragte Vorhaben den Grundsätzen für die Herstellung und Erhaltung öffentlicher Straßen gemäß § 13 Abs. 1 Oö. StraßenG entspricht und befürwortet wird. Damit können nach Herbst 2021 die Grundeinlöseverhandlungen beginnen.

Gehsteig Poneggenstraße

In der Poneggenstraße wird der Gehsteig vom neuen Schutzweg bis zur Ortseinfahrt verlängert und der Kreuzungsbereich der Pissenbergstraße einsichtiger gestaltet, indem bestehende Zäune in den Garten rückversetzt werden.



Neuer Gehsteig in Poneggen.

Hochbehälter Lina

Anfang Juli fanden Schürfgrabungen für den Bau des neuen Hochbehälters Lina statt, um die Bodenbeschaffenheit zu erkunden und statische Ableitungen für die Ausführung treffen zu können. Mit dem Bau des Hochbehälters soll noch heuer im Spätherbst begonnen werden. Ziel ist, den

Druck in den Wasserleitungen der höher gelegenen Ortsteile Winden/Windegg und Lina und die Sicherheit der Wasserversorgung generell zu erhöhen. Davon profitieren auch unsere Feuerwehren im Ernstfall. Die Grabungsarbeiten werden auch den Breitbandausbau beschleunigen.



Schürfgrabungen für den neuen Hochbehälter in Lina.

Unwetter zogen durch Schwertberg

Hangwasserschutz hat sich bewährt

In der Nacht vom 26. Juli überraschte der heftige Sturm und der Regen viele Schwertbergerinnen und Schwertberger.

Trotz sintflutartiger Regenfälle kam es zu keinen großflächigen Überschwemmungen. Die umgestürzten Bäume im Park, die Maulbeerbaumallee, die Bäume im Bereich der Freizeitwiese und beim Pfadfinderplatz hielten aber die Mitarbeiter des Bauhofes länger auf Trab. Auch die Schwertberger Feuerwehren waren rund um die Uhr im Einsatz und gaben Ihr Bestes. DANKE dafür!

Postiv kann jedoch erwähnt werden, dass sich der Hangwasserschutz in Schwertberg sowie die Retentionsmaßnahmen wirklich bezahlt gemacht haben. Große Überflutungen blieben aus. Einige wenige Privatliegenschaften und Häuser waren jedoch betroffen. Die Ursachen wurden aber abgeklärt und auch das soll sich künftig durch die neuen Schutzmaßnahmen nicht mehr wiederholen.

Danke an unsere Einsatzkräfte, die großartige Arbeit leisten sowie an unsere Bauhofmitarbeiter aber auch an die Schwertbergerinnen und Schwertberger, die bei solchen Ereignissen stets zusammenhalten und einander helfen!



Rückhaltebecken „Auf der Broath“ in Poneggen oder Winden zeigen volle Wirkung.

Grenzüberschreitende ADAPTERRA AWARDS

Die besten Beispiele der Klimawandelanpassungsprojekte im österreich-tschechischen Grenzgebiet werden gekürt. Auch Schwertbergs Hangwasserschutz wurde nominiert.



v.l.n.r.: Gewässerbezirksleiter HR Dipl.-Ing. Franz Gillinger, BGM Max Oberleitner, Projektleiterin Monika Hlávková, Fotograf Vojta Herout, VBgm. Karl Petermandl und Klimaforscher Andreas Safron

Im ersten Jahr von „Grenzüberschreitenden Adapterra Awards“ stehen die besten Klimawandelanpassungsprojekte aus Österreich und Tschechien für die Öffentlichkeit zur Wahl. Der Wettbewerb, der im Rahmen des ADAPTRegion AT-CZ Projektes organisiert wird, zeichnet Projektträger aus, die besonders eindrucksvolle Anpassungsideen umgesetzt haben. Sie können Ihre Favoriten bis 15. Oktober 2021 auf www.adapterraawards.eu unterstützen.

Wie kann man Schäden durch Hangwässer oder andere Wetterextreme, die uns immer öfter bedrohen, vermeiden? Auf diese Frage suchten Gemeinden und andere Projektträger aus dem österreich-tschechischen Grenzgebiet, die für die Online-Stimmabgabe des grenzüberschreitenden Wettbewerbes Adapterra Awards nominiert wurden, eine Antwort. Der Preis wird von Nadace Partnerství, Klimabündnis Oberösterreich und weiteren Projektpartnern vergeben. Das gemeinsame Ziel ist es, inspirative Projekte zu finden, die aufzeigen, wie die Folgen des Klimawandels

in den Regionen Südmähren, Vysočina, Südböhmen, Ober- und Niederösterreich erfolgreich eingedämmt werden können.

Die Marktgemeinde Schwertberg hatte regelmäßig mit Starkregen und ungewöhnlich großen lokalen Überflutungen zu kämpfen. Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen ermöglichten es, an den Problemstellen 10 Rückhaltebecken, ausgeklügelte Entwässerungskanäle und Gräben zu errichten. Zuletzt konnte die Gemeinde Förderungen aus der EU in der Höhe von EUR 1,4 Mio. einfahren. Auch wurden mit LandwirtInnen Verträge abgeschlossen, die sie verpflichten, über 5ha Hangflächen in Dauergrünland umzuwandeln. Unser Projekt: Maßnahmen gegen Überflutungen.

VOTEN SIE FÜR SCHWERTBERG

Sie können bis 15. Oktober 2021 auf www.adapterraawards.eu/de/Test/Hlasovani/Aktualni/Hangwasserschutz-in-Schwertberg abstimmen. Die Ergebnisse der Online-Abstimmung und der Fachjury werden feierlich am 4. November 2021 in Prag veröffentlicht.

Gemeinsame Erfolge im Sozialhilfeverband Perg



Seniorium Schwertberg

Der SHV hat das früher von der Volkshilfe Perg geführte Alten- und Pflegeheim Schwertberg mit 38 Pflegeplätzen übernommen und in den neuen Heimverbund Perg-Schwertberg mit 140 Pflegeplätzen integriert.

Erst im Juli 2021 konnte dieser Übernahmeprozess endgültig abgeschlossen werden. Einerseits haben die MitarbeiterInnen unter Führung von Heimleiterin Doris Mittendorfer und Pflegedienstleiterin Katharina Kastler nach dem Vorbild des Senioriums Perg ebenfalls den anspruchsvollen Qualitätsmanagementprozess E-Qualin abgeschlossen und den Antrag auf Zertifizierung zum E-Qualin-Haus eingereicht.

„Schwertberg reiht sich somit in die bereits NQZ- und E-Qualin zertifizierten Alten- und Pflegeheime Bad Kreuzen und Perg ein und hat damit seine Zukunftsorientierung und qualitätsvolle Arbeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, zeigen sich Toni Froschauer, Viktor Sigl und Erich Wahl stolz über das Erreichte. Andererseits konnten nach

einer rund 1,5 jährigen Vorarbeitsphase in enger Abstimmung mit der AK OÖ und dem örtlichen Betriebsrat die früheren Dienstverhältnisse per 01.07.2021 einvernehmlich in das für den SHV als Gemeindeverband geltende Gemeindedienstrecht überführt werden.

„Dem SHV-Vorstand war es ein Anliegen, alle rund 450 MitarbeiterInnen in den 6 Alten- und Pflegeheimen nach gleichen rechtlichen Rahmenbedingungen zu beschäftigen und die Einrichtung in den Heimverbund Perg-Schwertberg zu integrieren. Das konnte nun im allseitigen Einvernehmen und unter Berücksichtigung der Interessen der betroffenen MitarbeiterInnen mit gemeinsamer Kraftanstrengung erfolgreich zu Ende geführt werden“, berichten Viktor Sigl (ÖVP) und Erich Wahl (SPÖ).

„Damit konnten wir den Pflegestandort Schwertberg für die Zukunft absichern, den MitarbeiterInnen Sicherheit und klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Zukunft geben und sie endgültig in die Familie der SHV-Mitarbeiter aufnehmen“, betonen die Drei.

Im Seniorium Schwertberg möchte die Gemeinde in den nächsten Jahren betreute Wohnformen für Personen mit Pflegestufe 1-3 schaffen – denn diese Menschen haben derzeit keine gesetzliche Möglichkeit, in ein Pflegeheim aufgenommen zu werden. Weiters hat sich die Gemeinde schon vor Jahren ein mehrere tausend Quadratmeter großes Grundstück gesichert, um das Seniorium künftig erneuern bzw. erweitern zu können!

Feste feiern wie sie fallen

13 Geburtstage und eine Hochzeit wurden nach Corona gemeinsam nachgefeiert



Feierliche Stimmung beim „Nachfeiern“

Corona war und ist gerade für ältere Menschen, vor allem die, die in Heimen leben, eine große Herausforderung. Gruppenaktivitäten und besonders die Besuche der Liebsten konnten nur selten und unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Geburtstage und Jubiläen wurden nicht gefeiert. Aber im Juli, nachdem die Lockerungsschritte wieder Treffen von mehreren Personen zuließen gab es ein großes Fest für all jene, die während Corona auf die Geburtstagsfeier verzichten mussten.

Es wurde gefeiert...

... und es gab so einiges zu feiern! 13 Geburtstage und eine Hochzeit wurden bei einem gemeinsamen Fest nachgeholt. Ausgelassene Stimmung und glückliche Menschen. So soll es sein. Auch auf diesem Weg noch herzliche Glückwünsche!



Der Bürgermeister gratulierte zu diesem ungewöhnlichen Anlass. Eine Hochzeit im Seniorium.

Anbringung von Hausnummerntafeln

Gerade bei Notfällen eine wichtige Notwendigkeit

Eine Hausnummer ist eine Bezeichnung, die ein bestimmtes Gebäude in einer Straße oder einem Ort eindeutig kennzeichnet. Sie dient der Adressierung, Orientierung und der Auffindbarkeit eines Gebäudes. Die Hausnummer wird amtlich vergeben und im Liegenschaftskataster und Grundbuch festgehalten.

Jeder Hausbesitzer hat aufgrund der Bestimmungen des OÖ Straßengesetzes die Verpflichtung, seine Liegenschaft mit der entsprechenden

Hausnummerntafel zu versehen. Diese ist von der Straße aus gut sichtbar anzubringen. Die Anbringung erleichtert bei Notfällen das Auffinden Ihres Hauses und auch unsere Briefträger und Zusteller sind dankbar für eine ordnungsmäße Anbringung von Hausnummerntafeln.

Sollte Sie noch keine haben, dann können Sie diese beim Marktgemeindegemeindeamt Schwertberg in der Bauabteilung (Tel.: 07262/61155 DW 27 oder DW 29) bestellen.

Pflanzen brauchen Liebe...

...und genug Wasser um zu wachsen.

Junge Bäume benötigen gerade in den ersten Jahren ausreichend Wasser. Damit diese nicht täglich gegossen werden müssen, hat sich die Firma MAITEC mit Sitz in Ennsdorf etwas einfallen lassen. Den „Baumsack“.

Dieser wird rund um den Baum befestigt und mit Wasser befüllt. Der Sack hat ein Fassungsvermögen von rund 75 Liter und gibt das Wasser langsam und gleichmäßig durch Öffnungen im Boden ab. Das tägliche Gießen hat damit ein Ende. Gerade in den Sommermonaten ist das eine große Arbeitserleichterung.

Die Marktgemeinde Schwertberg wurde von Manuel Mair, Firma MAITEC mit 20 Säcken ausgestattet, welche unsere Gärtner bei der Arbeit unterstützen. Als Schwertberger liegt Herrn Mair unser Ort am Herzen und für die großzügige Spende sagen wir „Herzlichen Dank“.

Sollten auch Sie Interesse an einem „Baumsack“ haben, dann informieren Sie sich in den Schwertberger Gartenbaubetrieben. Dort sind diese Säcke käuflich zu erwerben.



Max Oberleitner, Manuel Mair und Roman Mader beim Befüllen der Baumsäcke.

Badegüte Aist

Nur nach Unwettern oder bei hohem Wasserstand mangelnde Badequalität.

Es war in diesem Sommer ein ewiges „Hin“ und „Her“ – fast im Wochentakt mussten wir die Bevölkerung daraufhin hinweisen, dass die Aist mangelnde Badegüte aufwies und kurz darauf unsere Warnungen wieder zurücknehmen. Das wichtigste Vorweg: Eine absolute Badesperre musste nie verhängt werden, aber die Wasserbehebungen des Landes OÖ wiesen immer wieder erhöhte Grenzwerte bei E-coli und Enterokokken-Bakterien auf, jedoch keine chemischen Verunreinigungen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es keinen eindeutigen Verursacher gibt. Die Wasserqualität der Aist ist vor allem wegen einiger Kläranlagen und diffuser Eintragsquellen im Oberlauf aus mikrobiologischer Sicht oft nicht entsprechend. Es kommt (vor allem bei Regenfällen) zu Abschwemmungen vom Ufer (aus Landwirtschaft, Wildtieren, Wasservögeln etc..) oder Einleitungen aus Mischwasserentlastungen aus der Kanalisation oder Regenüberläufen bei Kläranlagen.

Die Badewasserqualität der Aist ist daher, wie in vielen anderen Flüssen, als schwankend einzustufen. Die Eigenverantwortung von Badenden ist daher gefragt. Wer sich nach einer Abkühlung in der Aist gleich duscht, sollte im Regelfall nichts zu befürchten haben.

Die aktuelle Badegüte aller Naturbadeplätze finden unter (<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/13071.htm>).



Wohnen in der Schlosallee

Vor den Toren des Schlosses in Schwertberg entsteht ein einzigartiger, leistbarer Wohnbau

Natur. Qualität. Nachhaltigkeit.

Am nördlichsten Ortsrand - nahe dem Schloss Schwertberg - gelegen errichtet die LAWOG eine mehrgeschoßige Wohnanlage, bestehend aus 10 Punkthäusern und einem Laubenganghaus sowie einer gemeinsamen Tiefgarage in voraussichtlich 4 Bauphasen. Im Endausbau umfasst die Anlage 227 Wohnungen mit bestem Preis-Leistungsverhältnis ohne Qualitätseinbußen.

Baustart bereits erfolgt

Für die ersten 54 geförderten Mietwohnungen und 19 Eigentumswohnungen ist der Baustart bereits erfolgt und auch schon weit fortgeschritten. Perfekt aufgeteilte 2-4 Raumwohnungen mit Wohnflächen zwischen 55 bis 88 m² und ansprechenden Privatgärten oder Loggien lassen keine Wünsche offen. Hier erwartet die zukünftigen Bewohner viel Ruhe und Privatsphäre.

Alle Wohnungen sind barrierefrei mittels Aufzug zu erreichen und bieten neben einem komfortablen Tiefgaragenstellplatz auch einen zusätzlichen Frestellplatz.

Fertigstellung

Die Fertigstellung der geförderten Mietwohnungen ist für Sommer 2022 und die der Eigentumswohnungen für März 2023 geplant.

Wenn dieses Projekt Ihr Interesse geweckt hat, dann informieren Sie sich online unter: www.schlossallee.at
Ihr Ansprechpartner: Zeininger Immobilien GmbH, Tel.: 0664 2468 998; Mail: office@zeininger.immobilien

Wohnen in Schwertberg - Leben in Schwertberg



ReVital-Sammeltag

ReVital.
Ökologisch. Günstig. Sozial.

Gesammelt werden vorwiegend:

- **Hausrat**
- **Elektrokleingeräte**
- **Kleinmöbel**



Die gesammelten ReVital-Waren werden geprüft und im **Volkshilfe ReVital-Shop Schwertberg** verkauft.

Für abgegebene ReVital-Waren gibt es eine kleine Belohnung!

Der ReVital-Sammel-LKW ist in folgenden ASZ vor Ort:

- **ASZ Grein:** Mittwoch, 8. September 2021, 9-12 Uhr
- **ASZ Perg:** Donnerstag, 9. September 2021, 13-16 Uhr
- **ASZ Schwertberg:** Freitag, 10. September 2021, 9-12 Uhr
- **ASZ St. Georgen/Gusen:** Freitag, 24. September 2021, 9-12 Uhr



www.revitalistgenial.at

Stellungnahmen der Parteien zur Wahl

Liebe SchwertbergerInnen, wir haben sechs erfolgreiche und ereignisreiche Jahre hinter uns. Zahlreiche Projekte wurden gemeinsam mit allen Fraktionen umgesetzt und der Schuldenstand halbiert. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Parteien für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken! Nun wird der Landtag, Gemeinderat und der Bürgermeister wieder neu gewählt. Wir freuen uns, dass sich in unserer Gemeinde wieder alle 4 Parteien der Wahl stellen. Vielfalt, die Einheit schafft – das ist der offizielle Slogan der Marktgemeinde seit vielen Jahren. Die Zusammenarbeit funktioniert in allen Bereichen gut. Gemeinsam für Schwertberg. Stolz bin ich auf unsere Mannschaft: In unserem Team Max gibt es alle Altersstrukturen, Frauen, Männer und zahlreiche Jugendliche aus allen Berufsschichten – so bringen sich viele motivierte Menschen für die Gemeinde ein. An einem Strang zu ziehen hat sich in Schwertberg bewehrt! Das ist meiner Meinung nach, der größte Verdienst von unserem „BürgerMax“. Daher hoffe ich, dass Sie uns auch bei der kommenden Wahl Ihr Vertrauen aussprechen und uns dementsprechend als Team Max stärken, um diesen Kurs beibehalten zu können. Mein Appell: gehen Sie zur Wahl und nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Nur so können wir gemeinsam die Zukunft gestalten.

Andreas Karlinger
ÖVP Schwertberg



Schwertberg braucht visionäre Ideen um in der Zukunft l(i)ebenswert zu bleiben. Mit Ihrer Stimme können Sie entscheiden, welche Ideen im Gemeinderat umgesetzt werden.

Schwertberg ist eine finanziell abgesicherte Gemeinde, es gibt dank unserer viele Arbeitsplätze und Versorgungsmöglichkeiten. Damit jener Wohlstand erhalten bleibt, braucht es ein zukunftsorientiertes

ökologisches Umdenken auch in der Gemeindepolitik, reine Wirtschaftshörigkeit reicht einfach nicht mehr aus.

Die Politik des 21. Jahrhunderts muss nachhaltig und gemeinwohlorientiert sein. So ist etwa eine grüne Orts- und Raumentwicklung in aller unser Interesse. Ein begrünter und belebter Marktplatz ist reizvoller als ein grauer, heißer Parkplatz. Ein ökologisches Mobilitätskonzept sollten unter anderem Basis eines jeden größeren Bauprojektes sein, damit die zu erwartende Verkehrsteigerung in unserer Gemeinde zukunftstauglich gelenkt wird.

Klimaschutz ist der Lösungsweg, um auch in Zukunft gut und sicher leben zu können. Eine Gemeinde sollte dies auch unter Bedachtnahme der wirtschaftlichen Notwendigkeiten (Sicherung der Arbeitsplätze etc.) für ihre BürgerInnen bewerkstelligen- dafür braucht es MEHR Grün!

Sarah Loch
Die Grünen Schwertberg



Am 26.9. sind wir aufgerufen den Gemeinderat, den Bürgermeister und den Landtag für die nächsten 6 Jahre zu wählen. In einer Demokratie hat jeder Wählerin und jeder Wähler die Möglichkeit mitzuzentscheiden wie sich die neuen Gremien zusammensetzen. Nutzen Sie daher ihr Wahlrecht. Nicht wählen gehen und nachher kritisieren ist unfair. Als SPÖ Schwertberg werben wir um Ihre Stimme für verkehrsberuhigende Maßnahmen, die Sicherung der Pflege mit einem neuen Gesundheitszentrum, für kostengünstige Müllgebühren und ein neues attraktives Angebot für unsere Jugend. Mit Einsatzfreude und Herzlichkeit bewerbe ich mich um das Amt des Bürgermeisters. Die Gemeinderäte und der Bürgermeister sind die unmittelbaren Ansprechpartner für die Anliegen der Bevölkerung. Auch wenn wir in der Vergangenheit nicht alle Wünsche realisieren

konnten sind wir alle bemüht, das Bestmögliche zu erreichen. Für den Landtag wirbt die SPÖ mit den Themen Pflege und Gesundheit, Bildung und die Sicherung von Arbeitsplätzen. Mit der Bitte „Gehen Sie zur Wahl und nutzen Sie die Mitbestimmungsmöglichkeit“ ersuche ich Sie als Wählerin und Wähler der SPÖ und mir als Bürgermeisterkandidat Ihre Stimme zu geben.

Karl Weilig
SPÖ Schwertberg



Bei der kommenden Wahl geht es um die Zukunft Schwertbergs. Als Bürgermeisterkandidat trete ich mit meinem Team für mehr Sicherheit in Schwertberg an.

Wichtig war jedenfalls der Einsatz zum Schutz der Schwertberger vor Hochwasser. Dafür gab es die tatkräftige Unterstützung von unserem freizeithilfen Landesrat Wolfgang Klinger, und seiner Abteilung. Unsere Forderung, den mit Sträuchern zugewachsenen Ponegenbach zu räumen, konnte einen weiteren Beitrag leisten.

Schwertberg verändert sich durch Zuwanderung zunehmend, das wird besonders im Park sichtbar. Leider führt das auch zu Problemen:

- Drogenproblematik
- Lärmbelästigungen
- Vandalismus

Wir wollen auch hier endlich für mehr Sicherheit sorgen. Das Thema Blackout haben wir bereits im Gemeinderat in den Mittelpunkt gestellt. Die Gefahr wird oft unterschätzt. Wichtig ist, dass wir jetzt schon Konzepte erarbeiten, und nicht erst, wenn es zu spät ist.

Unterstützen Sie uns bei der Wahl - für mehr Sicherheit.

Paul Kashofer
FPÖ Schwertberg



Pfarrcaritas Kindergarten & Krabbelstube

Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen - das neue Jahr kann also beginnen



Ein völlig neues Erscheinungsbild für den Pfarrcaritas Kindergarten mit Krabbelstube - modern, lichtdurchflutet, großzügig. Ein Ort, wo sich schon die kleinsten Schwertbergerinnen und Schwertberger wohlfühlen und frei entfalten können.



Wie Sie sicher mitverfolgt haben, war die Sanierung bzw. der Neubau des Pfarrcaritas Kindergartens und der Krabbelstube oft nicht ganz einfach. Es wurde aber das Beste daraus gemacht. Der laufende Betrieb konnte während der gesamten Bauphase fortgeführt werden und die Kinder wurden immer hervorragend betreut.

Jetzt ist aber alles fertig und das neue Kindergartenjahr/Krabbelstubenjahr kann reibungslos beginnen. Sogar in den Sommerferien wurden Kinder vom Hilfswerk betreut und fühlten sich einfach nur wohl.

Sommerbetreuung

Um berufstätige Eltern und Erziehungsberechtigte in den Sommerferien wirkungsvoll zu entlasten, wurde heuer erstmals eine Sommerbetreuung im Caritas-Kindergarten für Kinder von 3 – 10 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Perg angeboten. Im Zeitraum von 2. – 27. August konnte je nach Bedarf die Anmeldung wochenweise erfolgen und die Betreuungsdauer im Rahmen der Öffnungszeiten flexibel gegen einen geringen Elternbeitrag frei gewählt werden. Das engagierte Betreuungsteam Anna Himmelbauer und Sarah Reimann bot den rund 15 angemeldeten Kindern ein abwechslungsreiches, spannendes und unterhaltsames Programm, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Yogaübungen für Kinder, Experimente im Garten oder auch das selber Herstellen von Plastilin waren nur eini-

ge der zahlreichen Aktivitäten der Ferienbetreuung. Zudem wurde viel Wert auf tägliche Bewegung, je nach Witterung, im Garten oder im Turnsaal gelegt.



Gut aufgehoben - die Kinder mit den Betreuerinnen in den Ferien, Fr. Himmelbauer und Fr. Reimann.

Pfarrcaritaskindergarten

Das Haus bzw. die Einrichtung bietet Platz für insgesamt 102 Kinder. Es gibt 5 Kindergartengruppen (drei Regelgruppen, eine Integrationsgruppe, eine alterserweiterte Gruppe).

Besonders wird darauf Wert gelegt, dass jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Stärken, Schwächen und Talenten wahrgenommen wird. In unserem Haus steht auch die Kommunikation zwischen Pädagoginnen und Eltern im Vordergrund. Entwicklungsgespräche sowie Tür- und Angelgespräche dienen zum Austausch von aktuellen Themen und dem Entwicklungsstand des Kindes.

Pfarrcaritas Kindergarten
Bahnhofstr.15, 4311 Schwertberg
Tel.: 0676/45 58 901
E-Mail: caritas.kiga@aon.at

Krabbelstube Schwertberg

Im Arbeitsjahr 2020/21 wurden in zwei Gruppen insgesamt 29 Kinder betreut. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist ab dem sechsten anwesenden Kind eine zweite Betreuungsperson in der Gruppe verpflichtend. Zusätzliche Qualitätssteigerung konnten wir durch eine zusätzliche Hilfskraft am Vormittag (§15a Förderung durch das Land OÖ) und einen Zivildienster am Nachmittag erreichen. Ab September 2021 eröffnet eine weitere Krabbelstube Gruppe. In diesen drei Gruppen werden voraussichtlich 37 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren betreut. Die Betreuungsqualität bleibt erhalten.

Krabbelstube Pfarrcaritas
Friedhofstr. 16, 4311 Schwertberg
Tel: 0680/ 155 27 53
Mail: KS411102@pfarrcaritas-kita.at

Tag der offenen Tür

Machen Sie sich selbst ein Bild am 17. September ab 15:00 Uhr beim Tag der offenen Tür

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 20.



Landeshauptmann-Stellvertreterin Haberlander besuchte Mittelschule und Kindergarten



Frau Haberlander beim Lokalaugenschein der Schule mit Bürgermeister Oberleitner und Direktor Klein.

Schulsanierung teils vorgezogen

Nachdem die Bildungsdirektion des Landes OÖ. bereits die Generalsanierung der Schule für 2025 genehmigt hatte, zeigte Direktor Jakob Klein beim Lokalaugenschein, was im Schulgebäude alles modernisiert werden soll. Frau Haberlander sagte zu, dass die Gemeinde die dringendsten Sanierungsmaßnahmen jederzeit vorziehen dürfe. Daher werden im kommenden Schuljahr bereits der Durchbruch der Garderobe zur ehemaligen Schulwartwohnung oder die Sanierung einiger WC-Anlagen in Angriff genommen.

Große Investitionen und Förderzusagen gibt es auch hinsichtlich Digitalisierung unserer Schule - diese sind jedoch abhängig vom Breitband-Anschluss. Da die Firma Riepert noch heuer das Glasfasernetz von der Schulgasse bis Doppl ausbauen möchte, können wir dabei auch unsere Schule leicht anschließen - denn bei der Sanierung unserer Turnsäle haben wir bereits in weiser Voraussicht eine Leerverrohrung bis zum EDV-Raum umgesetzt.

Mehr Geld für KiGa-Sanierung

Der Altbau des Caritas-Kindergarten sorgte für viele unliebsame Überraschungen. Der alte Turnsaal steht auf einem Betonsockel ohne Dämmung und zieht die Feuchtigkeit aus dem Boden in die Wände.

Es wurde lange Zeit versucht, die Wände mit Entfeuchtungsgeräten auszutrocknen. Alle Bemühungen fruchteten immer nur für kurze Zeit. Erst im Frühjahr entdeckten wir, dass die Innenwände mit Heraklith verkleidet und überspachtelt wurden und deshalb die aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk gebunden wurde. Für die Generalsanierung des Altbaus sagte Haberlander zu, dass auch alle nicht geplanten Sanierungskosten vom Land gefördert werden.

Unterstützung für Gesundheitszentrum

Haberlander gratulierte der Gemeinde auch zum geplanten Gesundheitszentrum, das in einem Jahr am alten Bauhofsgelände errichtet werden soll. Bürgermeister Max Oberleitner bat Haberlander in der Funktion als Gesundheitslandesrätin um Unterstützung bei der Zuteilung von freien Kassenstellen und bei der Suche nach (Fach)Ärzten für Schwertberg.



LH-Stv. Christine Haberlander, KiGa-Obm. Josef Mascherbauer, Leiterin Nina Pils, Finanzausschuss-Obm.-Stv. Andreas Karlinger, Bauausschuss-Obm. Vbgm. Petermandl, Bgm. Max Oberleitner im alten Turnsaal des Kindergartens,

Kinderuni zu Gast bei ENGEL

Spielzeugauto, Spielekonsole, Trinkbecher – Kunststoff ist auch aus dem Leben unserer Jüngsten nicht mehr wegzudenken. Doch wie bringt man ihn in Form und wie kann man aus bereits gebrauchten Kunststoffprodukten neue Ware herstellen? Diesen Fragen gingen 15 neugierige Kinder im Alter von 7-12 Jahren bei ihrer Exkursion zu ENGEL in Schwertberg im Rahmen der Kinderuni OÖ nach. Bereits seit mehreren Jahren unterstützt der Kunststoffmaschinenbauer das Angebot als einer der Hauptsponsoren.

„Junge Talente zu fördern und Lust auf Technik zu machen ist uns als zukunftsorientiertes Unternehmen besonders wichtig und mir als Vater von zwei Kindern ein persönliches Anliegen. Wir unterstützen die Kinderuni OÖ auch diesen Sommer aus Überzeugung“, sagt CEO Dr. Stefan Engleder. Die Nachwuchsförderung hat auch außerhalb der eigenen Wände – die Lehrlingsausbildung ist staatlich ausgezeichnet – einen hohen Stellenwert. Dass starke Partner maßgeblich sind, betont Kinderuni-Rektor Andreas Kupfer, MBA, der die 15 Kinder auf ihrer Exkursion zu ENGEL begleitete.



Anhand der Miniatur-Spritzgießmaschine, die Lehrlinge von ENGEL angefertigt hatten, lernten die Kinder den Spritzgießprozess kennen und verarbeiteten alte Pflanzentöpfe zu einem neuen Produkt.



Liebe SchwertbergerInnen!

Seit kurzem kann man in Schwertberg Neues entdecken.

An der neuen Bootsanlegestelle bei der Waschbrücke stehen zwei Zillen zur Verfügung, die Sie bequem ausleihen können.

Sicher denken Sie: „Was hat das mit Radfahren zu tun?“ Nun, die ebenfalls neuen Fahrradständer bei der Waschbrücke ermöglichen eine tolle Kombination von Radfahren und einer Zillenfahrt.

Mein Radgeber Tipp:

Fahren Sie mit Ihren Kindern mit dem Fahrrad zur neuen Attraktion, um 5€ pro Stunde können sie eine Zille mieten und dem Vergnügen steht nichts mehr im Wege. Nützen Sie noch die schönen Sommertage und haben Sie Spaß beim Radfahren. Man muss ja nicht gerade Olympiasieger werden, aber stolz dürfen wir schon auf unsere Anna Kiesenhofer und ihre Olympia Goldmedaille im Radsport sein.



Ihr RADgeber
Josef Penz

Schiff Ahoi!

Seit Juli gibt es eine neue „alte“ Attraktion in Schwertberg - die Zillenfahrt auf der Aist.



Am 23. Juli wurde in Schwertberg nach Jahrzehnten eine alte Tradition, mit Hilfe von Leader-Fördermitteln, wieder zum Leben erweckt. Die Zillenfahrt auf der Aist.

Zwei Zillen können in den Sommer- und Herbstmonaten für eine lustige Fahrt auf der Aist ausgeliehen werden. „WIG’gi“ und „4311er“ warten im „Hafen“ (alte Waschbrücke) auf ihren Einsatz. Pro Zille haben fünf Personen Platz (pro Person ist eine Schwimmweste vorgesehen).

Bevor die Fahrt losgehen kann, ist eine Registrierung bei der Bäckerei Thurner (Montag-Freitag zu den Öffnungszeiten) bzw. bei der Pizzeria Venezia (Samstag, sonn- und feiertags zu den Öffnungszeiten) notwendig. Nehmen

Sie daher bitte einen Ausweis mit und geben Sie vor der Fahrt die Fahrtdauer bekannt.

Bei der Registrierung muss die Kautions von EUR 15,00,- und die Leihgebühr von EUR 5,00,-/Stunde hinterlegt werden. Danach wird der Schlüssel für das Boot ausgehändigt. Dieser ist nach der Fahrt wieder bei der Abholstation zurückzugeben.

Einen großen Dank möchten wir der Bäckerei Thurner und der Pizzeria Venezia aussprechen, die sich um den Verleih der beiden Zillen kümmern!

Danke auch an unser Bauhofteam, die viel Zeit und Mühe in die Umsetzung des Projektes gesteckt haben.



Wir sitzen doch alle im selben Boot bzw. in zwei Zillen - Jungfernfahrt mit allen Beteiligten und Organisatoren. Mit dabei waren der LEADER Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer und der LEADER Obmann Stellvertreter Franz Haslinger, Vertreter des Vereins DOSTE (Dorf- & Stadtentwicklung), der Schwertberger Bürgermeister Max Oberleitner und der Vizebürgermeister Karl Weilig, die Inhaber der Pizzeria Venezia und der Bäckerei Thurner

Lange Einkaufsnacht - LIGHT

Die Schwertberger Wirtschaft setzt ein Lebenszeichen



3G-Regel ermöglichte allen BesucherInnen einen Besuch beim Gassen-Fest. Völlig coronakonform konnte gefeiert werden, auch wenn das Wetter zum Schluss nicht ganz so mitgespielt hat.

Am 8. Juli 2021 setzte die Schwertberger Wirtschaft ein Zeichen. Nach einem Jahr coronabedingter Pause fand die Lange Einkaufsnacht LIGHT statt.

Über 20 Betriebe ließen es sich nicht nehmen und lockten mit tollen Angeboten und Gewinnspielen. „Der Fokus lag heuer ganz klar auf dem Kontakt zu den Kunden. Daher haben sich die Firmen Aktionen, Vorführungen und Schnäppchen überlegt, die direkt in den Betrieben organisiert wurden“,

sagt WIG-Obmann Thomas Hinterreiter.

Hotel-Restaurant Tinschert, Bäckerei Strauß und die Zauberhaften Lernwelten veranstalteten im Rahmen der langen Einkaufsnacht ein Gassen-Fest. Für gute Stimmung und Live-Musik sorgten die Johnny Rockers. Schönes Wetter, ausgelassene Stimmung, Musik und tolle Gespräche - Balsam für die Seele der Schwertbergerinnen und Schwertberger.



Sichtlich Spaß hatten die Kinder und Familien bei der Langen Einkaufsnacht 2021.



Neue Betriebe nutzten den Abend und präsentierten sich, so wie Fußpflege Claudia Weitgasser.

Vorstandswechsel bei Hödlmayr

Mit gravierenden Veränderungen startet der Fahrzeug-Logistik-Experte Hödlmayr in das zweite Halbjahr. Andreas Sundl übernimmt die Vorstands-Agenden vom langjährigen COO (Chief Operating Officer) Martin Wilflingseder.

Robert Horvath, CFO (Chief Financial Officer), wird neuerlich bestellt und Wolfgang Niessner wechselt wieder in den Aufsichtsrat.

© Firma Hödlmayr



Andreas Sundl übernimmt die Vorstands-Agenden vom langjährigen COO (Chief Operating Officer) Martin Wilflingseder.
Fotocredit: foto sisa Reitmaier Silvia



Robert Horvath wird neuerlich zum CFO (Chief Financial Officer) bestellt.
Fotocredit: Froschauer Druckerei & Fotografie

Sind Sie auf der Suche nach neuen MitarbeiterInnen?

Auf unserer Homepage www.schwertberg.at kann sich jedes Unternehmen selbst einen Zugang kreieren und mit diesem dann aktuelle Stellenausschreibungen veröffentlichen!

Aktuelle Jobangebote:

Hödlmayr International

- Vorstandsassistent (m/w/d)
 - KFZ - Mechaniker (m/w/d)
 - Lagerarbeiter (m/w/d)
- Alle offenen Stellen unter: www.hoedlmayr.com/karriere/job-market

Gemeinde Schwertberg

- Aushilfen Reinigungsdienst
- Die Marktgemeinde Schwertberg ist auf der Suche nach Aushilfen für die Reinigung (Volksheim, Bauhof).
Info unter 07262/ 61155 11.

Caritas Kindergarten

Die Krabbelstube bekommt eine „Bienengruppe“

Nach einer 4-wöchigen Sommerpause startet die Krabbelstube am 31. August in das neue Krabbelstubenjahr.

Besonders groß ist die Freude darüber, dass ab Herbst eine dritte Krabbelstubengruppe, die „Bienengruppe“, eröffnet wird.

Wir dürfen Lena-Marie Berger (gruppenführende Pädagogin Bienengruppe) und Michaela Klein (Helferin Bienengruppe) sehr herzlich in unserem Krabbelstubenteam willkommen heißen.



Der Name ist Programm - unsere Kinder sind „fleißige Bienchen“.

Und plötzlich Schulkind

Im Caritas Kindergarten war die Vorfrende groß

Unsere Großen können es kaum mehr erwarten ein Schulkind zu sein. Voller Vorfreude fieberten sie auf unser traditionelles „Aussi schmeißen“ Fest hin. „1,2,3 der Kindergarten ist vorbei, du wirst bald in die Schule gehen, wir sagen laut auf Wiedersehen“ Mit diesem Spruch schickten wir sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu ihren Eltern.

Als Vorgeschmack besuchten die Kinder die Schule und bekamen eine Führung von Volksschuldirektorin Gabi Jungwirth. Ein aufregender Ausflug, wo es viel zu beobachten gab. DANKE! Wir wünschen unseren Sonnenkindern einen tollen Schulstart!!!

Wunderschöne und erholsame Ferien allen Kindergarten-Kindern und Erwachsenen. Wir freuen uns auf September, wenn wir uns wieder sehen. Am Dienstag, den 7.9.2021 starteten die Kinder, welche bereits heuer im Kindergarten waren und bereiten für die Kindergartenneulinge, die am Mittwoch, den 8.9.2021 starten, alles vor.

Bis bald - euer Pfarrcaritas-Kindergartenteam



1, 2, 3 ... der Kindergarten ist vorbei! Das Rausschmeißen hat bereits Tradition im Caritas Kindergarten.



Stolze Schulanfänger- bereit für den ersten Schultag

1-2-3, die Zeit ist bald vorbei

Auch heuer hieß es für 33 Schulanfänger der Bunten Welt „Ene, mene, muh und raus bist du!“



Am 8. Juli „schupften“ wir die Kinder aus dem Kindergarten, als Zeichen, dass für sie nun ein neuer Lebensabschnitt als Schulkind beginnt.

Jede Gruppe feierte das ABC-Fest, bei dem die Kinder ihre Schultaschen präsentieren durften. Die Schulanfänger standen noch einmal im Mittelpunkt, bevor sie aus der Kindergartentür geschupft und von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Einige Tage zuvor besuchten die Schulanfänger noch den Erdstall in Perg. Dort durften sie ihren Mut in der dunklen Höhle beweisen. Außerdem bekamen sie noch die Möglichkeit, die Schule zu besuchen, um sich ein genaueres Bild von ihrem zukünftigen „Arbeitsplatz“ machen zu können.

All unseren Schulanfängern wünschen wir für die Zukunft alles Gute und eine tolle Schulzeit!

Landesmusikschule

Erfolgreiche Prüfungen an der LMS Schwertberg



Lea Eichinger & Fabienne Wurz bei der bestandenen Junior Prüfung.



Sophie Grabner hat ebenfalls die Junior Prüfung erfolgreich abgelegt.

Musik und Prüfungen - wie passt das zusammen?

Eine berechtigte Frage! Die nachhaltige Freude am eigenen Musizieren bedingt aber immer gewisse Fertigkeiten am Instrument. Dieses Können möchte ein kompetentes Lehrerteam in der Landesmusikschule Schwertberg den SchülerInnen vermitteln. Ein flexibler Lehrplan mit strukturiertem Ausbildungsablauf und Leistungskontrollen sichert einen qualitätsvollen und damit motivierenden Unterricht. Dazu gehören auch Prüfungen, die als Zielvorgabe pädagogisch sehr wichtig sind. Dieser Herausforderung haben sich zum Ende des Schuljahres 6 junge Gitarristinnen und Gitarristen der Klassen Manfred Haslhofer und Werner Kruglhuber mit „sehr gutem Erfolg“ gestellt:

Lea Eichinger – Junior Prüfung, Ece Ersan – Junior Prüfung, Sophie Grabner – Junior Prüfung, Leon Schuster – Junior Prüfung, Fabienne Wurz – Junior Prüfung, Marlene Richtsfeld – 1. Übertrittsprüfung (Bronze)

Die Landesmusikschule Schwertberg bietet ab kommendem Schuljahr 2021/22 wieder Unterricht in den Fächern Klavier, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Klarinette und Tanz an. Anmeldungen sind ab Schulbeginn jederzeit bei den Lehrpersonen oder im Büro der Landesmusikschule Perg möglich (Infos auch auf der Homepage: <https://perg.landesmusikschulen.at>). Eine Aufnahme erfolgt nach Verfügbarkeit freier Ausbildungsplätze.



Leon Schuster - Junior Prüfung



Ece Ersan - Junior Prüfung



Marlene Richtsfeld - Übertrittsprüfung Bronze

Unser Hort

Ferienstimmung

Unter dem Motto „Urlaub im fünf Sterne all. incl. Hotel HORTIS“ ließen wir es uns in den ersten drei Ferienwochen so richtig gut gehen. Neben Wellness Tag, Kreativ Workshop und Morgenyoga durfte natürlich auch das hoteleigene Fitnessstudio, ein Fußballturnier und eine Rätsel Rallye nicht fehlen. Mit der FF Schwertberg fuhren wir mit den Feuerwehrautos zur Bewerbsbahn und trainierten dort für den Ernstfall. Für ihren Einsatz bekamen alle Kinder eine kühle Erfrischung. Bei einer Führung durch das Hotel Tinschert bekamen wir vor Ort einen Einblick in das Hotelleben und beim anschließenden Buffet kam so mancher junge Hotelbesucher ins Schwärmen. Auch die Aiserjugend nahm sich unser an und ließ uns ein paar Stunden richtige Theaterluft schnuppern. Ein großes DANKE an Familie Tinschert für die nette Führung und die großzügige Bewirtung, an die FF Schwertberg für den actionreichen Vormittag und an Melanie Glinser und ihr Team von der Aiserjugend für den tollen Einblick ins Theaterleben. Wir wünschen allen Familien einen schönen Sommer und freuen uns schon auf das Wiedersehen im Herbst!



Möchten auch Sie Ihr Kind für den Hort anmelden? Dann kontaktieren Sie uns bitte. Tel.: 0699/16886136, Leitung: Astrid Breiteneder-Pepöck

Für das Hortjahr 2021/22 sind bereits alle verfügbaren Plätze vergeben. Anmeldungen werden aber weiterhin entgegengenommen und auf die Warteliste gesetzt.

Besichtigen Sie den neuen Kindergarten!





MARKTGEMEINDEAMT

Tag der offenen Tür

Willkommen im Pfarrcaritas Kindergarten und der Krabbelstube Schwertberg

Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger!
Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Wir laden sehr herzlich zum offiziellen **TAG DER OFFENEN TÜR** in den **Pfarrcaritas Kindergarten** und in die **Krabbelstube** Schwertberg ein.

Am **Freitag, den 17. September**, treffen wir uns ab 15:00 Uhr vorm neuen Eingang der Krabbelstube in der Friedhofstraße 16. Wir ersuchen alle erwachsenen Gäste die 3G Regeln einzuhalten.






Was erwartet euch beim Tag der offenen Tür:

15:00 Uhr Eintreffen aller Gäste und Kinder
15:15 Uhr Feierliche Eröffnung durch Kindergarten- u. Krabbelstubenleitung
 Grußworte des Bürgermeisters
16:00 Uhr Segnung des Hauses durch Pfarrer Leonard

Im Anschluss haben Alle die Möglichkeit, das neue bzw. sanierte Gebäude zu besichtigen und sich über die Angebote des Pfarrcaritas - Kindergartens und der Krabbelstube zu informieren. Die Pädagoginnen und Helferinnen beantworten gerne alle Fragen zur Einrichtung und zu den Angeboten im Haus und freuen sich auf Euch!

Mit einem Kuchenbuffet und kühlen Getränken kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz!

Das gesamte Team sowie die VertreterInnen der Pfarre und der Marktgemeinde Schwertberg freuen sich darauf Euch den neuen Kindergarten inkl. Krabbelstube präsentieren zu dürfen! Machen Sie sich doch einfach selbst ein Bild und kommen Sie zum Tag der offenen Tür!

Wir sagen „HERZLICH WILLKOMMEN!“



TAG DER OFFENEN TÜR
 Freitag, 17. September 2021
 ab 15:00 Uhr, Treffpunkt Eingang
 Friedhofstraße 16 (Krabbelstube)

Schulstart und Start für den Kindergarten

Zu allererst wünschen wir den Kindern einen tollen Start in der Schule und natürlich auch im Kindergarten sowie in der Krabbelstube. Wir sind aber davon überzeugt, dass alle tolle und aufregende Ferien hatten, sich erholen konnten und nun voller Elan wieder durchstarten.

Wir möchten aber auch noch einmal an die Eltern appellieren. Bitte nutzen Sie zum Bringen und Holen der Kinder die davor vorgesehenen Elternparkplätze vor den Einrichtungen und nicht die Busbuchten, die Einfahrten usw.. Auch die Eltern der Schulkinder ersuchen wir, dass die Kinder beim Billa-Parkplatz aus- und einsteigen. Die letzten paar Meter können dann zu Fuß zurück gelegt werden.

Weiters möchten wir auch alle Autofahrer ersuchen, gerade zu Schulbeginn wieder vermehrt auf die Kinder zu achten, da doch viele erst mit der Schule beginnen und der Schulweg oft eine große Herausforderung darstellt. DANKE!

Elternberatung Schwertberg

Ihr Baby endlich im Arm zu halten, ist ein ganz besonderer Moment und die Gefühle überwältigen Mütter und Väter! Es zu tragen, zu trösten, mit ihm zu kuscheln macht unendlich glücklich. Die Verantwortung dafür zu übernehmen, dass diese kleinen Menschen geschützt, glücklich und gesund aufwachsen, ist eine der schönsten und herausforderndsten Aufgaben, denen wir uns stellen können.

In der Gemeinde Schwertberg findet regelmäßig die Eltern-/Mutterberatung der BH Perg (in den Räumlichkeiten des EKIZ-Sonnenschein) statt. Eine Diplomsozialarbeiterin und ein Arzt (Dr. Posawetz oder Dr. Rohrauer) sind **jeden 2. Donnerstag** für Sie vor Ort und beantworten Ihre Fragen und begleiten Sie durch die erste Zeit mit Ihrem Baby/Kleinkind. Corona-bedingt gibt es aktuell nur Einzeltermine.

Wenn Sie Fragen haben, verunsichert sind oder einfach wissen wollen, ob sich Ihr Baby/Kleinkind gut entwickelt,... Das IGLU-Team ist für Sie da.



Termine erfragen Sie unter: IGLU-Mauthausen: 0664/6007267606

Gemeinsam gegen Krebs

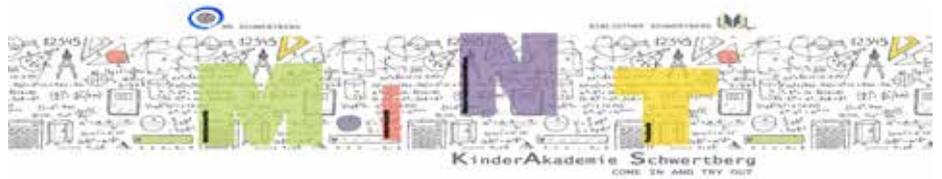
Schülerinnen und Schüler der MS Schwertberg sammelten für die Krebshilfe OÖ

Frau Panholzer und Frau König organisierten auf Bitte von Direktor Klein heuer wieder eine Sammlung für die österreichische Krebshilfe.

Die Kinder waren sehr fleißig im Verwandten- und Bekanntenkreis unterwegs und es ist ihnen gelungen, EUR 1.611,34 einzusammeln.

„Ich freue mich persönlich sehr über das Ergebnis und ich möchte mich bei den Lehrerinnen und Kindern wirklich ausdrücklich für den Einsatz für diese sehr gute Sache bedanken“, so Direktor Klein.

Startschuss für „MINT Kinder Akademie Schwertberg“



Das von Bibliothek und Mittelschule Schwertberg geplante Projekt „MINT-Kinder Akademie Schwertberg“ wurde im April 2021 vom Büchereiverband Österreich als förderungswürdig eingestuft und wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport finanziell unterstützt.

Zu den verschiedenen MINT Bereichen wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, gibt es in den nächsten beiden

Jahren verschiedenste Workshops für MINT-interessierte Kinder.

Den Anfang machte die Welt der Informatik und Technik. Im August fand der erste Workshop in der Bibliothek statt. Mit Hilfe von „Bee Bots“ und „Lego Mindstorms“ gelang ein kindgerechter Einstieg in die Welt des Programmierens!

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Jung sein ist (k)ein Kinderspiel

Am 1. Juni lud das ReKi Perg alle Kinder- u. Jugendeinrichtungen zum Runden Tisch ins Volkshaus. Gemeinsam wurden Wünsche, Konflikte und Lösungen für die unterschiedlichsten Themen angedacht. Jetzt geht es ans Umsetzen.

Die Idee der Veranstaltung eines Runden Tisches „Jugend + Integration“ stand schon seit einiger Zeit als Möglichkeit Konflikte in der Gemeinde zu bearbeiten im Raum. Bürgermeister Oberleitner beauftragte das ReKI Perg – Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität, in Absprache mit dem Sozialausschuss, mit der Umsetzung. Ziel der Bearbeitung dieser Themen ist eine Verbesserung des Zusammenlebens in der Gemeinde.

Eingeladen wurden Personen, die erstens im Jugend- und Sozialbereich arbeiten, aber auch jene, die in ihrer Arbeit Kinder begleiten, da die Basis für ein gutes Miteinander im Kindesalter gelegt wird. Weiters nahmen Vereine sowie Schulen und die Exekutive teil.

Es wurden viele Konfliktfelder genannt, von denen es für manche eine relativ einfache Lösung gibt, für andere wird es umfassendere und zeitlich längere Maßnahmen benötigen und wieder andere wird man als einzelne Gemeinde gar nicht lösen können. Jedoch ein Beginn ist geschafft und nach vielen Gesprächen können nun konkrete Handlungen folgen; z.B.: Eine Nachmittagsbetreuerin sagte zu, die Gemeinde bei Übersetzungstätigkeiten zu unterstützen.

Die Streetworker von i.s.i kooperieren mit der MS, damit Jugendlichen der Schulsportplatz öfter zugänglich gemacht werden kann. Wohnen im Dialog entwickelt mit Kooperationspartnern (Streetworker, JUZ u. a.) ein Peers to Peers Sport und Soziale Kompetenz Projekt.

Das Jugendcoaching stellt Überlegungen an, wie sie ihre Präsenz vor Ort intensivieren können.

Bringen Sie sich aktiv ein

Sie interessieren sich für die Jugendlichen und Ihre Anliegen? Dann laden wir Sie herzlich ein aktiv mitzuarbeiten!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und etwas zum Thema beitragen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem ReKI Perg auf.

ReKI Perg: Justine Kirchner, Elisabeth Zeindlinger (reki-perg@volkshilfe-ooe.at)

Bibliothek - Neuigkeiten



Herzlich Willkommen in der Bibliothek und in Schwertberg

Circa 25% unserer KundInnen kommen aus den Nachbargemeinden in die Bibliothek und/oder in den Regionalshop Schwertberg. Wir möchten diese neuen Familien bei ihrem Bibliotheksbesuch gleichzeitig auch für andere Tätigkeiten in Schwertberg begeistern. Alle auswärts wohnenden Kunden, die sich erstmals in der Bibliothek registrieren, erhalten deshalb eine Willkommensmappe, mit allen wichtigen Infos zu Schwertberg.



Tipp für Betriebe: Wer sich – wie z.B. unser Freizeitwiesen-Gastronom Markus Wenigwieser (Folder, Gutschein) – beteiligen möchte, kann uns gerne Materialien in die Bücherei bringen!

LESEHAUS

Die Zwangspause ist endlich vorbei



(Vor)Lesen macht nicht nur Spaß sondern durch das Vorlesen wird der Sprachschatz der Kinder erweitert und die Ausdrucksfähigkeit verbessert. Das Lesehaus verbindet daher Spaß & Lernen.

Lange genug war das LESEHAUS in Zwangspause, nun wird wieder gelesen! Im Juli hatten wir erstmals das neue „Kamishibai“ in Einsatz. Viel Neues aber auch Altbewährtes erwartet euch bei den neuen Terminen. Das Lesehaus richtet sich an Kinder im Alter von 3-6 Jahren und findet am 29. September und am 10. November 2021 statt. Die Lesefreunde sind für Kinder von 7-10 Jahre und finden am 20. Oktober und am 1. Dezember 2021 statt. Uhrzeit, Thema und Leseort werden kurz vorher auf der Website (www.schwertberg.bvoe) bzw. auf Facebook bekannt gegeben.

Sozialgartl Schwertberg

Das Sozialgartl in der Bibliothek hat viele frische Köstlichkeiten zu bieten! Überschüssiges Obst und Gemüse sowie Blumen und Kräuter können laufend in der Bibliothek abgegeben werden. Der Erlös fließt

in diverse gesundheitsfördernde und soziale Projekte in Schwertberg. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie weiterhin das Sozialgartl mit Ihren Spenden unterstützen. Herzlichen Dank!

Wir sind schon 5

Am 3. Juli feierten wir 5 Jahre Bibliothek Schwertberg. Danke an die Bäckerei Thurner für das leckere Eis und an alle fleißigen HelferInnen und natürlich DANKE an unsere KundInnen für ihre Treue. Alex & Alex

Regionalshop

Neue Produkte im Shop



- RePeter – Bio Pedacola-Likör
- Eierteigwaren zu 1kg von Familie Trauner aus Schwertberg
- Schokoladen von Fairtrade
- Pinsa, Lasagne und Pizza Spinat von LaVita
- Der neue Pizzateig American Style und Pinsateig von Tante Fanny
- Buchweizenpolster vom Schönauer Hof
- Hanföl, Hanfsamen und G*spritzer vom Aroniahof Froschauer
- Honig-Pumpe von Imker Kaufmann Johann
- Non-Essig Gurke / Maracuja/ Birne / Rote Rübe vom Hof Maleninsky
- Von Ed Kaiser's Gasthaus: Schweinsbraten-Aufstrich, Enten-Rilette, Geflügel Einmachsuppe und Hahn im Glas

Romana's Kräuterei



In Romana's Kräuterei in Katsdorf kombiniert sie altes Wissen rund um die Kulinarik mit frischem Pepp und zaubert daraus neue kulinarische Köstlichkeiten, die seit Juli 2021 nun auch im Schwertberger Regionalshop zu finden sind. Das abwechslungsreiche Angebot umfasst derzeit verschiedene Kräutersalze, getrocknete Beeren, Liköre und Sirup.

Laufend Helfen

auch 2021 zählt wieder jeder Kilometer



Das erste Oktober-Wochenende steht auch heuer wieder ganz im Zeichen der Gemeinschaft: Das Rote Kreuz Schwertberg organisiert nach einem Jahr coronabedingter Pause wieder die etablierte Veranstaltung „Laufend Helfen – jeder Kilometer zählt“. Bevor am Sonntag die Laufschuhe geschnürt werden, dürfen sich die SchwertbergerInnen u.a auf einen unterhaltsamen Kulturabend freuen.

MaschekXX: Amüsantes Abendprogramm

Ein Kabarett wird das Rotkreuz-Wochenende einläuten – ein humorvoller Abend mit niemand Geringerem als Maschek. Die Fernsehstars der österreichischen Kleinkunstszene präsentieren mit MASCHEKXXX – 20 Jahre Drüberreden am Freitag, 01. Oktober ihr aktuelles Programm im Veranstaltungszentrum „Die Turnhalle“ in Perg. Seit 20 Jahren werfen die Künstler einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik und legen mit unvergleichlichem Können Politikern und Prominenten neue Worte in den Mund. Karten sind via oeticket.at und auf der RK Dienststelle Schwertberg erhältlich.

Laufend Helfen

Für alle Sportbegeisterten wird der Sonntag wieder ein besonderes Highlight: Gelaufen wird auf einer Strecke von maximal zehn Kilometern. Die Gesamtkilometeranzahl wird schließlich von Steinbach GmbH und weiteren Sponsoren mit einem Euro vergütet und kommt dem RK Schwertberg zugute. Die LäuferInnen können sich kosten-

los anmelden, es ist jedoch ein Upgrade-Paket buchbar. Gleichgültig, ob vom Catcher Car eingeholt oder nicht, alle TeilnehmerInnen werden im Anschluss mit selbstgekochter Pasta versorgt. Das RK Schwertberg freut sich auf viele motivierte EinzelkämpferInnen und Laufgruppen. Die Anmeldung und weitere Infos finden Sie unter www.laufendhelfen.org.

Landessanitätshilfebewerb

Am Samstag findet für RettungssanitäterInnen aus ganz Österreich ein Bewerbs- und Übungstag in Schwertberg statt. Kleingruppen werden im abwechslungsreichen Stationenbetrieb Sanitätshilfe, Erste Hilfe und Großeinsatzmanagement praktisch angewendet. Sollten Sie das eine oder andere Team bei einer Challenge im Ort antreffen, scheuen Sie nicht, einen Blick auf die Arbeit der SanitäterInnen zu werfen.

Laufend Helfen - Überblick

- 1.10. - Kabarett MaschekXX**
- 3.10. - Laufend Helfen**

www.laufendhelfen.org



„Immunstark“

Ab 8. September 2021 macht Sie die Gesunde Gemeinde fit.



Am 10. Oktober wird der weltweite „Tag der psychischen Gesundheit“ begangen.

Die Corona-Pandemie stellt eine komplexe Belastungssituation dar, die an kaum einem Menschen spurlos vorübergeht. Ängste um die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer, existenzielle Zukunftsängste und andere Ungewissheiten stellen große Herausforderungen dar. Der Lebensalltag hat sich deutlich verändert. Menschen mussten mit reduzierten sozialen Kontakten und oft wenig körperlicher Nähe bis hin zur sozialen Isolation zurechtkommen.

Was die Psyche unterstützt : Studien unterstreichen, gerade in Zeiten wie diesen, die Wichtigkeit körperlicher Bewegung. Menschen, die regelmäßig körperliche Bewegung betreiben, sind während der Pandemie weniger belastet. Auch Menschen, die ein gutes soziales Netzwerk oder eine positive Lebenseinstellung haben, meistern die Krise leichter.

Körperliche und psychische Gesundheit geht Hand in Hand.

Daher startet die Gesunde Gemeinde am 8. September mit dem Workshop „Immunstark – fit und gesund durch Bewegung im Freien“ mit Mag. Barbara Gaßner-Tandl.

Details finden sie in unserem Schaukasten sowie weitere Tipps zum Thema „Psychische Gesundheit“.

Neuwahl Kommando FF Poneggen



Übergabe Kommandantenhelm von Altkommandant Albert Freudenthaler an Roland Karlinger.

Nach 13 Jahren als Kommandant und 37 Jahren im aktiven Dienst der FF Poneggen legte Albert Freudenthaler sein Amt altersbedingt zurück und verabschiedete sich in seine wohlverdiente „Feuerwehrepension“. Er wird die Feuerwehr aber noch weiterhin als Reservist tatkräftig unterstützen. In seiner Ära legte er sehr großen Wert auf die „Nachwuchspflege“ und Jugendarbeit.

Die Vergrößerung der Mannschaft durch gelebte Kameradschaft ist somit sein großer Verdienst. Kein Wunder, dass daher auch unter seine Führung der Um- und Zubau des Feuerwehrzeughauses fiel.



Abschnittskommandant BR Christian Schratzenholzer, Schriftführerin AW Jasmin Haider, Kommandant HBI Roland Karlinger, Kommandant-Stellvertreter OBI Andreas Wurz, Kassenführerin AW Simone Leitner, Bürgermeister Mag. Max Oberleitner

Seine Nachfolge tritt Roland Karlinger an, der die letzten Jahre bereits als Kommandant-Stellvertreter viel Erfahrung für die bevorstehenden Aufgaben als Kommandant sammeln konnte. Als Stellvertreter wurde Andreas Wurz gewählt, der deshalb auch sein Amt als Kassier zurücklegte. Ein neues Gesicht im Kommando ist Simone Leitner, sie wurde zur neuen Kassenführerin gewählt.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Albert für seine Verdienste bedanken und gratulieren allen Gewählten. Wir wünschen euch viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben.



Volksbegehren

Von Montag, 20. September 2021 bis einschließlich Montag 27. September können gleich 4 Volksbegehren unterzeichnet werden.

- Notstandshilfe
- Impfpflicht: Notfalls JA
- Impfpflicht: Striktes NEIN
- Kauf regional

In Schwertberg können Eintragungen während des Eintragungszeitraums in der Bürgerservicestelle zu folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

- 20.09.2021, von 07:00 bis 20:00
- 21.09.2021, von 07:00 bis 17:00
- 22.09.2021, von 07:00 bis 16:00
- 23.09.2021, von 07:00 bis 20:00
- 24.09.2021, von 07:00 bis 16:00
- 25.09.2021, von 08:00 bis 12:00
(26.09.2021, geschlossen)
- 27.09.2021, von 07:00 bis 18:00

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27.09.2021), 20:00 durchführen.

BLACKOUT

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Die Marktgemeinde Schwertberg lädt ein zum Vortrag „Blackout - Ein Stromausfall der alles verändert“

URSACHEN - AUSWIRKUNGEN - VORSORGE

▲ **Donnerstag, 16. September 2021**

▲ **Volkshaus Schwertberg**
Poststraße 4, 4311 Schwertberg

▲ **Beginn 19:30 Uhr**

Informationsabend des OÖ Zivilschutzes zur Vorbereitung auf einen großflächigen, längerfristigen Stromausfall
www.zivilschutz-ooe.at

Schwertberg
Veranstalter: Marktgemeinde Schwertberg

Rückblick: Classic Pure auf der Aiserbühne

Anfang Juli 2021 begeisterte das Oberösterreichische Jugendsymphonie Orchester mit einem tollen Programm das Publikum auf der Aiserbühne. Künftig will Classic Pure fix 1x pro Jahr auf der Aiser ein klassisches Konzert veranstalten.

Classic Pure - der Name war Programm. Die wunderschöne Freilichtbühne auf der Aiser wurde am 3. und 4. Juli von atemberaubenden klassischen Klängen geziert. Dank der Gemeinde Schwertberg, dem Verein DOSTE I(i)ebenswertes Schwertberg und dem Novum Forum durften die Gäste auf der Aiserbühne einen wundervollen Nachmittag bzw. Abend mit Johannes Brahms, Franz Liszt und Gustav Mahler verbringen. Geplant wäre das Konzert eigentlich schon im Jahr 2020 gewesen. Jedoch konnte das Publikum auch 2021 begeistert werden und so dürfen wir hoffen, diese Veranstaltung auch das kommende Jahr wieder genießen zu können.



Oberösterreichisches Jugendsymphonieorchester (JSO) auf der Aiserbühne in Schwertberg.



Dirigent Eduard Matscheko

Das Oö. Jugendsymphonieorchester besteht seit über 20 Jahren und setzt sich aus den besten Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern des Landes zusammen. Es ist ein Angebot für junge Musikerinnen und Musikern, die gerne gemeinsam musizieren und die Welt der symphonischen Orchestermusik kennenlernen wollen. Das JSO stellt dabei die qualitative Spitze der aufbauenden Orchesterlandschaft des Oö. Landesmusikschulwerks dar. Zahlreiche ehemalige JSO-Musikerinnen und Musiker musizieren nun in Berufsorchestern, oft sogar an

führenden Positionen. Begleitet von einem erfahrenen Dozententeam aus dem Bruckner Orchester Linz, der Anton Bruckner Privatuniversität und dem Oö. Landesmusikschulwerk werden unter der Leitung renommierter Dirigentinnen und Dirigenten Meisterwerke der symphonischen Orchesterliteratur erarbeitet und anschließend bei Konzerten der Öffentlichkeit präsentiert. Seit 2016 obliegt die künstlerische Leitung des Orchesters dem Dirigenten Eduard Matscheko und das Management Manuel Höfer.



Solistin Martha Matscheko, Sopranistin an der Anton Bruckner Privatuniversität.



Die Solistin mit den Ehrengästen.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren



Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



DAS ZIVILSCHUTZ-SMS: IM KATASTROPHENFALL INFORMIERT SEIN

Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden mit dem Zivilschutz-SMS durch die Gemeinde rasch versendet. So erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos!

Durch die Fülle an Informationen, vor allem durch die sozialen Netzwerke, kann der Bürger kaum noch unterscheiden, welche der Meldungen richtig oder falsch sind. Aus diesem Grund sind vertrauenswürdige Informationen besonders wichtig. Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister, der ein besonderes Vertrauen in der Bevölkerung genießt.



Immer auf der sicheren Seite

www.zivilschutz-ooe.at

Aus gegebenen Anlass

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Naturkatastrophen weltweit stark gestiegen. Auch Österreich ist gefährdet: Durch die Topografie in Österreich gilt jedes Bundesland als Risikogebiet für Naturkatastrophen. Die Bevölkerung muss sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten auf immer häufiger und heftiger auftretende Wetterextreme einstellen.

Es sind vor allem Extremwetterereignisse wie Stürme, Hochwasser, Schnee und Hagel, Hitzewellen sowie die unterschätzte Erdbebengefahr, die bei uns Präventivmaßnahmen immer wichtiger machen. Wichtige Informationen zum Selbstschutz finden Sie auf der Homepage des OÖ Zivilschutzes sowie in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

STURM

Man spricht von Sturm, wenn der Wind Geschwindigkeiten von mindestens 75 km/h erreicht. Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen, da sie doppelt so hoch sein können wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.



Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Mindestens einmal jährlich Dach und Kamin auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen lassen. Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein
- Hohe, ältere, eventuell morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden rechtzeitig durch neue Bepflanzung ersetzen
- Ersatz-Dachziegel oder Dachpaletten bzw. Folien zur temporären Vermeidung von Nässe-schäden im Schadensfall vorrätig halten
- Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten



Bei einem drohendem Sturm:

- Kinder zu sich rufen und beaufsichtigen
- Gegenstände im Außenbereich sichern
- Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen
- Schützende Räumlichkeiten aufsuchen - und unbedingt dort bleiben
- Fenster und Türen schließen, Rollläden, Markisen etc. einholen
- Unterwegs: Abstand zu Gebäuden, Bäumen etc. halten
- Im Auto: Vorsicht beim Überholen und an exponierten Stellen
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

Nach einem Sturm:

- Weiter aktuelle Informationen verfolgen
- Mindestabstand von 20 Metern bei am Boden liegenden oder abgerissenen Stromleitungen beachten, den Schaden melden
- Haus/Wohnung auf Sturmschäden überprüfen und mit Fotos dokumentieren - Schaden unverzüglich melden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Ein Sturm kann zu Stromausfällen führen: Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind dafür unerlässlich!



Abwechslungsreiche Ferien in Schwertberg

Nach einem Jahr coronabedingter Pause, hat es die Marktgemeinde Schwertberg gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen und Betrieben gewagt, die Kinderferienaktion zu organisieren. Gerade unsere Kinder mussten in letzter Zeit viele Entbehrungen in Kauf nehmen und so wurde das abwechslungsreiche Sommerprogramm sehr gut angenommen. Damit kommt auch in den Sommerferien keine Langeweile auf! Die Marktgemeinde Schwertberg bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinen und Betrieben für den Einsatz rund um die Schwertberger Kinder! DANKE!

Ferienaktion Imkerverein Schwertberg

An der Kinderferienaktion des Imkervereins am 15. Juli nahmen heuer 15 Kinder, zum Teil in Begleitung von interessierten Eltern, teil. Der Start erfolgte bei der Freizeitwiese mit einer bienenkundlichen Wanderung entlang des Bienenlehrpfades wo das Wesen und der Nutzen der Bienen anhand von Lehrtafeln erklärt wurde. Beim Schaubienenstock konnten die Kinder die Bienenkönigin samt Bienen bei ihrer Tätigkeit ausführlich beobachten. Von dort erfolgte dann eine Wanderung auf einem Wanderweg nach Windegg zur Familie Friedl, wo es dann eine

gesunde Jause in Form von Honigbrot und Holunderblütensaft zum Trinken gab. Unter Aufsicht von Ebner Heinrich konnten die Kinder aus flüssigem Bienenwachs Figuren selbst gießen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Glas mit Honig samt ihren selbstgegossenen Figuren. Auch der Wettergott hat es gut gemeint und hat sich bis zum Ende der Veranstaltung mit Regen zurückgehalten. Abschließend ist festzuhalten, dass es eine gelungene Veranstaltung war und es hat vor allem den Kindern viel Spaß gemacht.



Der Aktivnachmittag des Imkervereins Schwertberg begeisterte Kinder und Erwachsene. Aufmerksam hörten Sie den erfahrenen Imkern zu und lernten die Arbeit mit den Bienen kennen.

Tipp des Imkervereins:

Da viele Kinder aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen leider nicht an dem Aktivnachmittag teilnehmen konnten, weist der Imkerverein auf die Möglichkeit von der Teilnahme an bienenkundlichen Wanderungen, welche von Anfang Mai bis Anfang Juli jedes Jahr angeboten werden, hin. Auch Schulklassen sind herzlich Willkommen!

25-, 50-, 60- oder 65-jähriges Ehejubiläum

Gemeinsame Feier der Jubelpaare

Alle Paare, die im Jahr 2021 25-, 50-, 60-, oder 65jähriges Ehejubiläum begehen, feiern auch heuer wieder gemeinsam. Aus diesem Anlass gratulieren wir ihnen recht herzlich!

Die Feier findet am Samstag, den 9. Oktober 2021 statt und beginnt um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Anschließend gibt es für die Jubelpaare im Pfarrzentrum die Gelegenheit, bei einem guten Buffet ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Dazu laden die Pfarre und die Gemeinde sehr herzlich ein.

Selbstverständlich sind auch jene Paare aus Schwertberg sehr herzlich eingeladen, die eines dieser Jubiläen feiern, aber nicht in Schwertberg geheiratet haben! Auch die Familienangehörigen sowie die ganze Pfarrgemeinde sind zu diesem Gottesdienst und anschließender Agape am Pfarrplatz herzlich willkommen.

Weiters bitten wir alle Jubelpaare, die dieses Fest mitfeiern möchten, um rechtzeitige telefonische Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und

Freitag, jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag nachmittags von 16.00 – 18.00 Uhr, Kontakt: pfarre.schwertberg@dioezese-linz.at oder unter 07262/62355. Bitte geben Sie uns bei Anmeldung auch bekannt, wenn folgende Punkte auf Sie zutreffen: Lebensmittelallergien, Vegetarier,...

Anmeldeschluss: 19. September 2021

!!! Wir bitten um Verständnis, falls es durch Corona-Vorgaben Änderungen geben sollte!!!

Wir gratulieren -lich

Frau Pavla Wögerer
zum **80. Geburtstag**



Herrn Florian Knoll
zum **85. Geburtstag**



Frau Anna Woldrich
zum **90. Geburtstag**



Herrn Franz Beyrl
zum **90. Geburtstag**



Wir nehmen Abschied von...

 **Frau
Helga Hödlmayr**

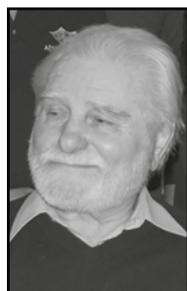
Mitbegründerin der Hödlmayr International AG
Ehrenbürgerin der Marktgemeinde Schwertberg

 **Herrn Kons.
Franz Reindl**

Gründer der Aiserbühne/Laienspielgruppe
Ehrenringträger und Ehrenbürger der Marktgemein-
de Schwertberg



Helga Hödlmayr



Franz Reindl

Frau Hödlmayr ist am 11. Juli 2021 im 89. Lebensjahr verstorben. Sie war seit der Firmengründung 1954 am Wachstum des Familienunternehmens beteiligt und durch ihr besonderes Gespür für das Zwischenmenschliche oft Anlaufstelle für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Frau Hödlmayr wurde im Jahr 1998 gemeinsam mit ihrem Gatten die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Schwertberg verliehen.

Herr Reindl ist am 10. August 2021 im 82. Lebensjahr verstorben. Franz Reindl war Gründer der Laienspielgruppe und des Arbeitskreises Windegg. Er initiierte den Bau der Aiserbühne und der Ruine Windegg. Somit prägte er das kulturelle Leben in Schwertberg weit über die Ortsgrenzen hinaus. Er war im Gemeinderat, Ehrenringträger und seit 2005 auch Ehrenbürger der Marktgemeinde Schwertberg.

UNSER Service für SIE ...

●●●●● Kostenlose Sprechtage

Bürgermeister - Mag. Max Oberleitner
Immer mittwochs Nachmittag findet der Bürgermeistersprechtag im Markt-gemeindeamt Schwertberg statt. Telefonische Voranmeldung unter 07262/61155

Notariats Sprechtag

Ab Oktober 2021 werden die Notariats-sprechtage im Gemeindeamt abwechselnd von Notar Mag. Berger, Mauthausen und Notar Mag. Dr. Matthias Daxner, Mauthausen, abgehalten. Erster Sprechtag bei Dr. Daxner am 7. Oktober 2021, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Notar - Mag. Berger

Markt-gemeindeamt Schwertberg
Anmeldung: 07262/61155

Mag. Dr. Daxner - Notar

Anmeldung: 07262/61155

Rechtsanwalt - Dr. Bamer

jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 15:00 Uhr im Markt-gemeindeamt Schwertberg. Anmeldung: 07262/611 55

●●●●● Soziales

Hilfe bei Demenz/Alzheimer?

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. Montag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr in unserer Bürgerservicestelle. Terminvereinbarung bei Heidi Grasserbauer unter 0650/60 77 880 oder heidi.grasserbauer@gmx.at

Sozialberatung

Die Beratungsdienste finden montags und mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Telefonische Terminvereinbarung notwendig unter 07262/61144-21 oder 0664/3843152

Ehrenamtlicher Fahrdienst

Dieser ist für alle Seniorinnen und Senioren gedacht, die keine eigene Transport-möglichkeit haben. Genutzt werden kann der Fahrdienst von Montag bis Freitag, für die Hin- und Rückfahrt zB. zu einem Arzt, zur Apotheke oder für Einkaufs-fahrten innerhalb Schwertbergs. Anmeldung unter Tel.Nr. 07262/61155

Sozialmarkt des Roten Kreuzes

Für alle BezieherInnen des Heizkosten-zuschusses ist es möglich, Lebensmittel günstig im Sozialmarkt zu beziehen. Sozialmarkt Perg, Naarner Straße 72,

Montag und Freitag jeweils 15:00-18:00 Uhr und Mittwoch 11:00 bis 14:00 Uhr. Jeden Mittwoch von 9:00 bis 10:00 Uhr, macht der mobile Sozialmarkt im Hof der Gemeinde Station.

●●●●● Corona-Testmöglichkeiten

Eine **Anmeldung** ist unter www.oesterreich-testet.at unbedingt zu empfehlen. Personen ohne Internetzugang können auch ohne vorherige Anmeldung erscheinen – es ist dadurch jedoch mit Wartezeiten zu rechnen.

Teststation Apotheke SCHWERTBERG

während den Öffnungszeiten
Anmeldung unter www.apotheken.oesterreich-testet.at oder über die kostenlose Rufnummer 0800/220 330

Teststation PERG

Fadingerstraße 1
Mo, Mi, Fr, Sa & So
von 8:00 bis 12:30 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr
Di, Do von 10:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 19:00 Uhr

Teststation MAUTHAUSEN

ist übersiedelt vom Donausaal in das alte Bezirksgericht (Marktplatz 2)
MO, MI, FR, SA und SO von 08.00 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr
DI und DO von 10.00 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 19.00 Uhr

Selbsttest mit QR Code

Erhältlich in den Apotheken, 20 Testkits (pro Haushalt) pro Monat. 24 Stunden gültig. Registrierung unter: **www.selbsttest.ooe.gv.at** Um den digitalen Selbsttest durchführen zu können ist eine Internetanbindung und ein Endgerät mit einer Kamera erforderlich.

Drive-In für PCR-Tests

Der Drive-In für die PCR-Tests (behördlich angeordnete Testungen) ist von Langenstein nach Perg übersiedelt. Hierfür wurden hinter dem Hallenbad Perg 2 Container und 1 Zelt aufgebaut.

●●●●● Corona-Schutzimpfung

Wer sich impfen lassen möchte, kann sich unter **www.ooe-impft.at** in ganz OÖ einen Termin buchen. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Ärzte- & Apothekendienst

Unsere Ärzte:

Med.Rat Dr. Biermair

Tel.: 07262/624 22

Mo, Di, Mi und Fr: 07:30-12:00 Uhr
Mo und Mi: 15:30-17:00 Uhr

Med.Rat Dr. Rohrauer

Tel.: 07262/613 35

Mo, Di, Do und Fr: 07:30-12:00 Uhr
Di und Do: 16:00-18:00 Uhr

Dr. Posawetz

Tel.: 07262/612 64

Mo, Mi, Do und Fr: 07:30-11:30 Uhr
Mo und Do: 17:00-19:00 Uhr

Zahnarzt - Dr. Pirklbauer

Tel.: 07262/611 31

Mo: 10:00-14:00 Uhr
Di: 8:00-12:00 Uhr
& 14:00-18:00 Uhr
Mi: 8:00-12:00 Uhr
& 14:00-16:00 Uhr
Do und Fr.: 8:00-12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung!

Apothekendienst

Die Apothekendienste erhalten Sie in Form eines Bereitschaftskalenders in Ihrer Apotheke. Sie können aber auch unter: <https://www.apothekenindex.at/apotheken/oberoesterreich/perg> - abgerufen werden.

Apothekennotruf - 1455

Hausärztlicher Notdienst

Notruf 141

Das Rote Kreuz vermittelt dann zum diensthabenden Arzt. Der Notfalldienst ist keine normale Ordination, sondern nur für akute Beschwerden gedacht.

Gesundheitsnummer

Wenn's wehtut - 1450 anrufen!

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung